

BUNDES SICHERHEITS- WACHE

UI - INFORMATION



Ausgabe 1/97

P.h.b. DVR 0586510
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



UI - INFORMATION

MERKUR- TRANS



216 62 62



FUNK - BOTENDIENSTE
KLEINTRANSPORTE

UNSER FUHRPARK LÖST AUCH IHR TRANSPORT-PROBLEM!
WIR BRINGEN, WAS SIE TÄGLICH BRAUCHEN!

Tel. 216 62 62 • Fax 216 19 18



OTTO KLAUBAUF

Fliesenlegermeister

**Mosaik - Fliesen - Marmor
Verkauf - Verlegung**

**1020 Wien
Negerlegasse 7**

**☎ 216 31 19
Fax 214 30 78
Mobil Tel. 0663 802449**



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/30188
Fax 313 46 301 89

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei BERGER
3580 Horn, Wiener Straße 79

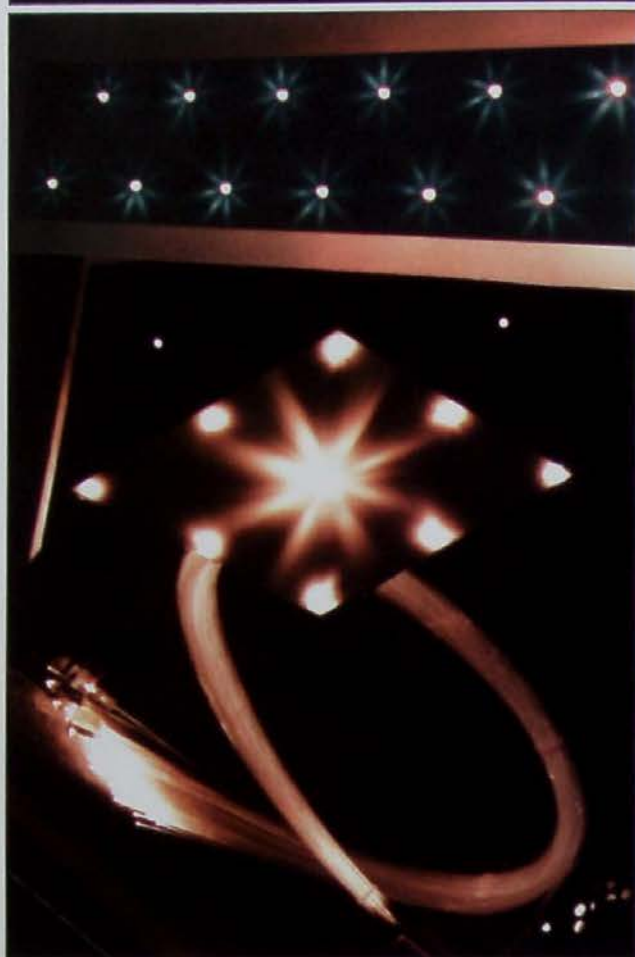
Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Die Wahl der Mitglieder des UI-Ausschusses, der Mitglieder des Geschäftskomitees und des Kontrollausschusses	3
Die Kinderweihnachtsfeier des UI 1996	11
Festsaaferöffnung in der Marokkaner Kaserne	17
Wien grüßt Kärnten	20
Die Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes "TIROLERHOF"	24
Feierliche Ausmusterung am Wiener Michaelerplatz	26
Buchbesprechung: Macht durch Recht	30
Das Gefahrenpotential von LKW's	31
SWB schreiben für Kolleginnen und Kollegen Johann KÜRZL	33
Gratulationen	35
Pensionistentreffen	37
Gendarmeriegeländelauf in Horn über 5000m	42
Internationaler Silvesterlauf in Wien - Ringstraße	43
copart-Show 1996	45
Wir betrauern	47
Gratulation zum Geburtstag Josef HOLLAUBEK wurde 90 Jahre	48

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



Zukunftsweisende Lichttechnik für Wohnraum, Freizeit und Werbung.

Mittels Lichtleiterfasern können ohne Lichtverlust bis zu 400 einzelne Lichtpunkte mit nur einer 50W- Speziallampe über eine Beleuchtungseinheit ausgeleuchtet werden. Diverse Optiken gestalten den Lichtaustritt nach Wunsch. Energiesparend und sicher einsetzbar im Wohnbereich, in Naßräumen und im Freien. Boden-, Wand- und Deckenmontage möglich. Wir stellen Ihre individuelle Beleuchtung her.

TaifunTechnik

Licht und Werbetechnik
1140 Wien, Linzer Straße 10
Verkauf: Sturzgasse 2
Tel. 982 14 12, Fax 982 14 12/20

WohnStücke, die aufmöbeln

Geminy-Stahlschutzbeschlag mit Integralverschuß

Für Hauseingangstüren und Geschäftseingänge. Außen- und Innenschild aus massivem Stahl, ein-satzgehärtet, Integralverschuß mit Doppelstiftco-dierung und Abtastsicherung. Geminy-Nachschlüssel nur gegen Vorlage der Sicherungskarte!

Ausführungen in Chrom, 24 Karat vergoldet, Anthrazit, Velour verchromt.

Weitere Sicherheits-
aber auch andere Tür-
und Möbelbeschläge
finden Sie in großer Aus-
wahl in unserem Geschäft.

WohnStücke
Design & Beschläge für Menschen mit Stil

1080 Wien, Alser Straße 19,
Tel. 408 2294, Fax 407 94 54

VIENNA Marriott HOTEL

BRUNCH

Wo der Sonntagsbrunch zu Hause ist.
Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr

ALT WIENER BUFFET

Lassen Sie sich mit exquisiten Köstlichkeiten von anno dazumal verwöhnen. Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr

NAVRATIL & WONG

Begegnung zweier Welten - das böhmisch-chinesische Buffet. Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

CANDLELIGHT DINNER

Ein exquisites Buffet bei Kerzenlicht mit musikalischer Unterhaltung. Jeden Freitag und Samstag ab 19.00 Uhr

...

Auch als Geschenkgutscheine erhältlich!

Reservierung erbeten
Tel. Nr. 51518-6653



Die Wahl der Mitglieder des UI-Ausschusses, der Mitglieder des Geschäftskomitees und des Kontrollausschusses.

Am 2., 3. und 4. Dezember 1996 fand bei der Polizeidirektion Wien und Schwechat die Wahl der Ausschußmitglieder der Sicherheitswache, der Kriminalpolizei und der Polizeiverwaltung statt.

Die Wahl war gut organisiert und fand reibungslos statt. Hiefür sei allen damit befaßten Kolleginnen und Kollegen recht herzlich gedankt.

Die nachfolgend angeführten Kolleginnen und Kollegen wurden für die nächsten 4 Jahre, das ist von 1997 bis Ende des Jahres 2000, gewählt. Die nächste Wahl der Ausschußmitglieder ist Anfang Dezember des Jahres 2000 vorgesehen.

Ausschußmitglied

SW.-Abt. Innere Stadt

BzI GRÜNSTEIDL Herbert
RvI FRAIS Norbert
RvI RIBNICSEK Martin
RvI SANTNER Josef

SW.-Abt. Leopoldstadt

RvI ARZBERGER Michael
BzI PÖSCHL Karl

SW.-Abt. Leopoldstadt/Donaudienst

RvI STRAKA 3. Johann
Insp WENZL Werner

SW.-Abt. Landstraße

BzI KOY Karl
GrI ISER Alfred

SW.-Abt. Wieden

BzI TULLNER Karl
BzI FRISCH 2. Georg

SW.-Abt. Margareten

RvI DEUTSCH Ewald
BzI SBRIZZAI Hans

SW.-Abt. Mariahilf

RvI KAHNER Leopold
RvI SOMMER 4. Johann

SW.-Abt. Neubau

BzI VEITSCHGGER Gerald
RvI KRIEGER Karl

SW.-Abt. Josefstadt

KtrI GRUBER 12. Franz
GrI KRAPESCH Harald

SW.-Abt. Alsergrund

KtrI BERGER Rupert
RvI FRIESINGER Siegfried

Ersatzmitglied

RvI OTTER Manfred
BzI NEUBAUER Karl
BzI HAAG Georg
RvI HAGENLEITNER Erich

BzI PELLER Franz
RvI SCHWARZ Günter

GrI WURZER Helmut
AbtI PRINZ Werner

RvI DITTINGER Gerhard
BzI BERGER Günther

KtrI GREIBL Franz
Insp MÖDRITSCHER Johannes

RvI KOLLER Hans
BzI SCHAUMLECHNER Erich

Insp HEIDL Michael
RvI BENISCH Günther

BzI KUMMER Gottfried
BzI HAGLAGE Günther

Insp WERDERITSCH Markus
Insp KURALAY Yüksel

RvI LANGTHALER Bernhard
RvI MADER Karl



Ausschußmitglied

SW.-Abt. Favoriten

BzI KUCERA Gerhard
BzI REITLER Johann

SW.-Abt. Simmering

BzI STRUDLER Johann
RvI KANTOR Rudolf

SW.-Abt. Meidling

BzI WURMBAUER 2. Johann
BzI TODES Franz

SW.-Abt. Hietzing

KtrI HOLLENSTEINER Wilfried
RvI VERHOEVEN Peter

SW.-Abt. Penzing

RvI SCHRITTESSER Ekkehard
RvI NOWAK Andreas

SW.-Abt. Schmelz

BzI HAUBNER Erich
BzI BISCHOF Peter

SW.-Abt. Ottakring

RvI ZIERLICH Herbert
BzI LANG Bernhard

SW.-Abt. Hernals

BzI KUBA Wolfgang
RvI HEBENSTREIT Dietmar

SW.-Abt. Währing

BzI ERNST Josef
BzI BUCHINGER Johann

SW.-Abt. Döbling

BzI DULMOVITS Gerhard
RvI STAVIK Franz

SW.-Abt. Brigittenau

BzI BENDER Johann
BzI HOPFNER Otto

SW.-Abt. Floridsdorf

BzI HOFBAUER Gustav
Chefl MIKULA Wilfried

SW.-Abt. Donaustadt

BzI STROHMAIER Manfred
BzI RADAKOVITS Werner

SW.-Abt. Liesing

BzI KANAI Egon
RvI SEGATA Gerhard

GI-Adjutantur, Präsidialwache, Polizeimusik

BzI KOLETNIK Johannes
RvI KLINGER Herbert

GI-Referat 6 Fernmeldeabteilung

RvI GALETA Mario
BzI HEINDL Herman

Ersatzmitglied

Insp GREBESITS Christa
Insp STANGL Michaela

RvI LILGE Bruno
RvI WELTE Manfred

BzI SCHREFL Harald
BzI WUKITS Thomas

BzI KARL 4. Johann
BzI SOMMERAUER Peter

BzI DIENSTL Günter
RvI MAYERHOFER Leopold

RvI FEIGL Raimund
BzI KURZBAUER Stefan

RvI MAGERLE Erwin
BzI PRAGER Johannes

RvI TASCHELMAR Gerhard
BzI MASCHL Gerald

RvI MELLUNIG Peter
RvI HORVATH 1. Manfred

RvI PAUSACKL Herbert
Insp STADLER Tamara

RvI SCHMALEK Johann
AbtI STEIGER Franz

Insp HORAK Rita
GrI SCHREIBER 3. Leopold

RvI KRAMMER Peter
RvI TRÖSCHER Stefan

BzI SZINOVATZ Georg
BzI CSONTALA Helmut

BzI PANZER Manfred
BzI BACHMANN Edmund

BzI ASCHAUER Christian
BzI HODOSI Helmut



Ausschußmitglied

GI-Referat 7 Monturwirtschaft

RvI BURGER Franz
RvI SCHMIDT 4. Robert

GI-Referat 8 Kraftfahrabteilung

BzI SALZER Edwin
BzI ANDROSCH Alfred

GI-Referat 9 Waffenabteilung

RvI MOHR Albert
BzI FRITZLEHNER Friedrich

Alarmabteilung

RvI SPIEGL Bernhard
BzI ZALUSKY Johannes
RvI BAUER Wolfgang

Diensthundeabteilung

RvI KARGL Otto
RvI SCHILDORFER Günter

Gefangenenhausabteilung

RvI FEICHTINGER Kurt
RvI KÖCK Gernot

Schulabteilung

BzI SEGALL Harald
Chefl BAYER 13. Josef
BzI SCHÄFFER 2. Anton

Verkehrsabteilung

RvI PÜRCK Andreas
KtrI WALDHÜTTER Gerhard
BzI WALTER Peter
RvI HAIDER Norbert

SW.-Abt. Innerer Dienst

Insp HUDELIST Gabriele
BzI FULIR Anton

Funkstelle/ID

RvI PONZAUNER Werner
Chefl LOSKO Manfred

SWB beim Bundesministerium für Inneres

KtrI MERL Alois
BzI KUMPFMÜLLER Erich

Kriminalbeamte

BzI de ROTA Rudolf
BzI SCHNEIDER Walter
OInsp ERTELTHALNER Stefanie

Personalbüro

ADir SCHRAMMEL Ernst
Amtsr. WALDHÄUSL Leopold

Offiziere

Obstlt BURDIAC Gerhard
Obstlt SIMHANDL Helmut

Schwechat

Chefl EICHBERGER Horst
RvI HÖSEL Robert

Ersatzmitglied

BzI PREIDL Robert
RvI OTT Arno

BzI STÖGERER Franz
BzI MAXERA Alfred

BzI REINOLD Otto
BzI PLODEK Reinhard

BzI BERNHARD Manfred
RvI BACHLEITNER Franz
RvI BÖHM 8. Karl

RvI REISKOPF Josef
RvI BRAUNEDER Johannes

BzI MAURER Kurt
KtrI WIEDRICH Johann

BzI BAUER 1. Ernst
Chefl GESSLBAUER Herbert
BzI MORTINGER Gustav

BzI RATH Johann
RvI GERSTBERGER Josef
KtrI BUSCH Engelbert
RvI HERMANN Erich

RvI HOFBAUER Paul
RvI SCHIER Erich

BzI LEBER Gilbert
RevI BAUER 25. Josef

BzI BARTUNEK Friedrich
KtrI NAVRATIL Walter

BzI WEBER Wolfgang
BzI WEISS Johann
Mjr BENDEKOVITS Josef

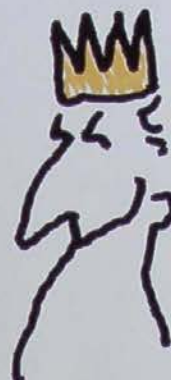
ORev GANS Johannes
ADir GAMSJÄGER Rudolf

Mjr SEMPER Franz
Mjr SPETA Robert

RvI LEIDL Reinhold
RvI BURJAN Raimund



**Mein Konto läßt
sich teuer bezahlen.**



**Mein Konto liegt mir
zu Füßen.**

Ein Königreich für ein P.S.K.Konto:

- Gratiszusendung der Kontoauszüge
- Günstigste Konditionen für Buchungen und Kontoführung

- Das gelbe Kuvert macht jeden Postkasten zum Bankschalter
- Bequeme Geschäftsabwicklung per Telefon

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Personalvertreter oder über die **P.S.K.Betriebservice-Hotline (0222) 51400-3516.**

Einfach. Clever.

P.S.K. 
BETRIEBSSERVICE

Die Kultur des SEHENS

Filialen:

OPTIKER

GEGRÜNDET 1881

Schleiffelder

Zentrale: Wien I, Graben 22

Telefon 533 13 77 und 533 63 05

Fax 533 13 779

Wien 5, Reinprechtsdorfer Straße 2	Tel.	548 33 99
Wien 8, Josefstädter Straße 33	Tel.	402 44 56
Wien 10, Laxenburger Straße 101	Tel.	600 27 82
Wien 18, Währinger Straße 87	Tel.	403 85 50
Mödling, Elisabethstraße 13	Tel.	(0 22 36) 4 38 14
Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17	Tel.	(0 26 22) 2 31 95
Krems a.d. Donau, Obere Landstraße 6	Tel.	(0 27 32) 8 21 54



EXACTA · REINHARDT & CO. KG

Wirtschaftstreuhandgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

A-1010 WIEN, BÖSENDORFERSTRASSE 1

Telefon: (431) 501 14-0, Fax (431) 501 14-60



DIPL.-ING. HELMUTH SEITZ

STAATL. BEFUGTER U. BEEIDETER ZIVILING. FÜR BAUWESEN
1090 WIEN, NUSSDORFER STRASSE 64, BÜROHAUS 4. STOCK
TELEFON 310 52 52, 0663-81 46 57, TELEFAX 310 52 51

Am 16. Dezember 1996 fand die konstituierende Sitzung der neugewählten Ausschußmitglieder statt. Aus ihrer Mitte waren die Mitglieder des neuen Geschäftskomitees und der Kontrollkommission zu wählen.

Die vom Vorstand vorgetragenen Wahlvorschläge wurden von den anwesenden 87 stimmberechtigten Mitgliedern zur Kenntnis genommen und die Kandidaten einstimmig gewählt.

Das neugewählte Geschäftskomitee setzt sich zusammen wie folgt:

1) BezInsp. Herbert GRÜNSTEIDL

SW.-Abteilung Innere Stadt. 09.02.1958 Wien geb., erl. Beruf kaufm. Angestellter, seit 1978 verh. und Vater von 3 Kindern. Eintritt in die SW 1981, anschl. SW.-Abt. Innere Stadt. GAL/W2 1992. Mitglied des DA und BA Innere Stadt seit 1993, Ausschußmitglied und Mitglied Gesch.Komitee u. Wohnungsbeirat des UI seit der Wahl 1996.

2) BezInsp. Erich HAUBNER

SW.-Abt. Schmelz, 06.08.1955 Alt Nagelberg/Waldviertel geb., erl. Beruf Bürolehrling und Glasbläser, seit 1974 verh., Vater eines 20 jähr. Sohnes; Eintritt in die SW 1973, dann SW.-Abt. Schmelz, GAL/W2 1980, anschl. Wachkdt. Schulwachtz., seit 1983 Abt.Kanzlei Schmelz.

PersVertr.Tätigkeit seit 1981, ab 1983 Vors. DA und BA. Ausschußmitglied des UI seit 1981, Mitglied des Gesch. Komitees und Wohnungsbeirates seit 1982.

3) RevInsp. Leopold KÄHRER

SW.-Abt. Mariahilf. 01.07.1954 Watzelsdorf/NÖ geb., erl. Beruf Bäcker, seit 1978 verh., Vater einer Tochter. Eintritt in die SW mit 10/73, anschl. SW.-Abt. Mariahilf.

Seit 1983 Pers. Vertreter, seit 1987 Vors. des DA. und BA. bei der SW.-Abt. Mariahilf, seit 1987 Ausschußmitglied des UI, seit 1991 Mitglied des Geschäftskomitees und des Wohnungsbeirates.

4) RevInsp. Andreas PÜRCK

Ver.Abt. mot Verk. Gruppe, 20.06.1964 Wien geb., erl. Beruf Datenverarbeitungskaufmann und Programmierer, seit 1984 verheiratet. Eintritt in die SW mit 01.02.1983, anschl. SW.-Abt. Landstraße, seit 1989 Verk. Abt. mot. Verk.Gruppe.

Vertreter im DA und BA der Verk.Abt. Seit 1992 Ausschußmitglied und Mitglied des Geschäftskomitees und Wohnungsbeirates.



von links nach rechts: Reihe vorne: A. PÜRCK, L. KÄHRER, Vorstand Obst. F. BITTNER, Vstd.Stvtr. Mj. F. BIGL, H. GRÜNSTÄUDL; Reihe hinten: E. KANAI, A. SCHÄFFER, B. SPIEGL, E. HAUBNER, K. FEICHTINGER
1/97



ERNST KARL PLECH

IMMOBILIENTREUHANDLER

WIR VERMITTELN EXKLUSIV

WOHNUNGEN BÜROS
GRUNDSTÜCKE ZINSHÄUSER
ERTRAGS- & ANLAGEOBJEKTE
VILLEN INDUSTRIEOBJEKTE

1010 WIEN TRATTNERHOF 2
TEL.: 533 80 13/0 FAX 533 09 63

DEMAND

**TRANSPORT- UND
HANDELSGESELLSCHAFT M.B.H.**

POSTADRESSE: A-1010 WIEN
WALFISCHGASSE 10
TELEFON 512 05 35
TELEFAX 512 05 35 21

Verkaufsförderung
Plakatrahmen
ALU Klapprahmen
Sicherheitssysteme
Preisauszeichnung



Gesellschaft m.b.H
Vereinsgasse 32/4
1020 Wien
Tel: 216 15 19
Fax: 216 19 08

• Psychotherapie • Lebensberatung • Supervision

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien

Martin KRAUTSCHNEIDER

1020 Wien, Sebastian-Kneippgasse 10/22, Tel. 212 82 66 (729 82 66)
Krankenkassenrückverrechnung

EXPERTA

Revisions- und Treuhandgesellschaft m.b.H.
Steuerberatungsgesellschaft

Wien 1, Kramergasse 9/13
Fernruf 533 22 29

AICHHORN HOLDING GES.M.B.H.

A-1020 WIEN
ÖSTERREICH
TABORSTRASSE 24A

SPARTACUS - PERSONAL

SEIT 1977 IM DIENSTE DER WIRTSCHAFT

BEREITSTELLUNG AUCH STUNDEN-, TAGE- U. WOCHENWEISE
LAGERARBEITER - SPEDITIONSARBEITER - MÖBELTRÄGER
HILFSARBEITER - CHAUFFEURE - STAPLERFAHRER
BÜROPERSONAL - REINIGUNGSKRÄFTE

ZWEIGSTELLE:

1020 WIEN, WOHLMUTSTRASSE 12

TELEFON 0222/728 08 43-0

FAX VON 6-18 UHR 728 65 26 FAX VON 18-6 UHR 220 94 21

DONAU WARENHANDELS G.m.b.H.

1010 WIEN, KARLSPLATZ 2, 1. STOCK
TELEFON 505 36 21 • TELEFAX 505 87 19
TELEX: 134685 cecot-a • 135174 donau-a
Internationaler Handel mit Textilrohstoffe



5) BezInsp. Harald SEGAL

Schulabteilung der SW., 11.01.1960 Wien geb., erl. Beruf Handelsschule, von 1975 -1978 Polizeipraktikant, seit 1992 verheiratet. Eintritt SW 1978, anschl. SW.-Abt. Leopoldstadt, seit 1981 Schulabt. der SW, 12. GAL/W2 u. Verw. Akademie absolviert. Seit 1989 BA Schulabt., seit 1991 Vors.Stv. des DA Schulabt.

Seit 1993 Ausschußmitglied des UI. Durch Ausscheiden des Koll. Hans GOLOB aus dem Geschäftskomitee wegen Besuch der SIAK seit 1/95 in das Geschäftskomitee und den Wohnungsbeirat gewählt.

6) RevInsp. Bernhard SPIEGL

Alarmabteilung, 04.09.1955 Leoben/Stmk geb., erl. Beruf Maschinenschlosser, seit 1983 verh., Vater eines Sohnes und einer Tochter. Eintritt SW 4/1977, anschl. SW.-Abt. Simmering, seit 5/79 Alarmabteilung. Mitglied des BA und Vors.Stv., seit 1984 Ausschußmitglied des UI, seit 1992 Mitglied des Geschäftskomitees und Wohnungsbeirates.

Die Mitglieder der Kontrollkommission des UI-Ausschusses:

1) RevInsp. Kurt FEICHTINGER

Gef.Haus-Abt., 08.12.1962 Mauterndorf/Stmk. geb., von 1978 bis 1981 Polizeipraktikant, verh., Eintritt SW mit 4/1983, anschl. Gefangenenhausabteilung.

Pers.Vertreter Tätigkeit seit 1988, Mitglied des DA (Vors.Stv.) und des Betriebsausschusses. Ausschußmitglied seit 1987, Mitglied der Kontr. Kommission seit 1989.

2) ChefInsp. Wilfried MIKULA

SW.-Abteilung Floridsdorf, 19.12.1948 Scheifling/Stmk geb., verh., 1 Kind, erl. Beruf Elektriker; Eintritt SW 01.10.68, nach Dienstprüfung SW.-Abt. Floridsdorf, von 76 bis 77 17. ZFK (GAL/W2), seit 1996 Koatswachkdt.

Mitglied BA SW.-Abt. Floridsdorf, seit 1984 Ausschußmitglied UI.

3) AbtInsp. Egon KANAI

SW.-Abt. Liesing., 30.11.1952 Bad Vöslau geb., erl. Beruf Koch, verw., Vater von 2 Kindern. Eintritt SW mit 12/73, anschl. SW.-Abt. Brigittenau, GAL/W2 im Jahre 1980, anschl. SW.-Abt. Liesing, derzeit Koatswachkdt.

Ausschußmitglied des UI seit 1984, Mitglied der Kontrollkommission seit 1993.

4) BezInsp. Anton SCHÄFFER

Schulabteilung der SW., 23.01.1953 Horn/Nö geb., verh., 3 Kinder. Eintritt SW 2/74, anschl. SW.-Abt. Floridsdorf, 80-81 GAL/W2, seit 7/81 Schulabteilung der SW. Ausschußmitglied UI seit 12/96.

Mit Ende der Funktionsperiode schieden **BezInsp. Walter BEINHARD**, SW.-Abt. Innerer Dienst, nach 14 jähriger Tätigkeit als Ausschußmitglied und 12 Jähriger Tätigkeit als Mitglied des Geschäftskomitees, sowie **BezInsp. Gustav MORTINGER**, Schulabteilung der SW., nach 12 jähriger Tätigkeit als Ausschußmitglied und 4 jähriger Tätigkeit als Mitglied der Kontrollkommission, aus ihren Funktionen. Für ihre langjährige und wertvolle Mitarbeit, die sie ehrenhalber und neben ihren beruflichen Funktionen zum Wohle der Mitglieder des Institutes ausübten, sei ihnen auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung gesagt.

Den neugewählten Ausschußmitgliedern und Funktionären im Geschäftskomitee, Wohnungsbeirat sowie im Kontrollausschuß wünsche ich bei ihrer Tätigkeit viel Glück und Erfolg. Möge es durch eine erspriessliche Tätigkeit der neugewählten Funktionäre des Institutes möglich sein, im Sinne der Statuten, dieses zum Wohle der Mitglieder in das 21. Jahrhundert zu führen.

Der Vorstand



PRAXISERÖFFNUNG

Dr. med. univ. Andreas F. KARLSBÖCK

ZAHNARZT

16, Ottakringerstraße 163/6 Tel. 480 85 94

ALLE KASSEN

- Konservierende u. restaurierende Zahnbehandlung
- Implantologie
- Spezielle Kinderbehandlung
- Spezielle Termine für Berufstätige
- Mundhygiene



ALLGEMEINE STRASSENBAU AKTIENGESELLSCHAFT

Guß- und Walzasphaltbeläge, Bodenmarkierungen, Abfräsen von Asphalt- und Betondecken im Heiß- oder Kaltverfahren von 0,50 m bis 3,70 m Fräsbreite

KONTRAHENT DER STADT WIEN

1031 Wien, Rennweg 12, Tel. 79 7 20
Werk: 1100 Wien, Laaer-Berg-Straße 43
Telefon 68 11 50, 68 11 59

Text: Oberst Friedrich BITTNER

Fotos: DOKU BPD-Wien

DIE KINDER- WEIHNACHTSFEIER DES UNTERSTÜTZUNGS- INSTITUTES 1996



Auch im Jahre 1996 wurde für die Kinder von Mitgliedern des Unterstützungsinstitutes eine Kinderweihnachtsfeier durchgeführt. Am Mittwoch, den 11. Dezember 1996, um 15.00 Uhr waren in den Festsaal der Marokkanerkaserne 158 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, davon 24 Waisenkinder, eingeladen worden. Der Festsaal der Marokkanerkaserne war gerade zur richtigen Zeit nach einer Totalsanierung fertiggestellt worden und strahlte im neuen Glanz mit modernen Beleuchtungskörpern richtig festlich. Ein großer und wunderschön geschmückter Weihnachtsbaum, sowie schön ge-

deckte Tische und weihnachtliche Musikstücke, dargebracht von der Polizeimusik Wien unter Leitung von Kapellmeister Adolf HAUCK, vermittelten bereits vor Beginn feierliche Stimmung.

Nachdem der Polizeichor Wien im Festsaal Aufstellung genommen hatte, konnte der Vorstand des Institutes folgende Ehrengäste begrüßen: Herrn Polizeivizepräsidenten Dr. Günther MAREK, den Generalinspektor der Wr. Sicherheitswache, General Johann SCHERERBAUER, den Leiter des Referates 1 im GI, Brigadier Franz SCHNABL, den Kom-



mandanten der Polizeischule Wien, Hr. Brigadier Franz GLASER, seinen Stellvertreter Hr. Obstlt Gerhard BURDIAC, den Stellvertr. des Leiters des GI-Referat 3, Major Günter KRENN, den Vorstand des Strafregisteramtes der PolDion Wien, Reg.Rat Adir. Ernst SCHRAMMEL, den neuen Polizeipfarrer der Erzdiözese Wien, Pfarrer Mag. Martin MÜLLER, Offiziere der Sonder- und Bezirksabteilungen und als Vertreter des Fachausschusses Hr. RevInsp. Leopold KAHNER. Der Vorstand bedankte sich bei den Ehrengästen für ihr Kommen und beim Schulkommandanten für die Unterstützung bei den Vorbereitungen für diese Feier.



Der Polizeichor untermalte diese vorweihnachtliche Feier mit Weihnachtsliedern, wobei der Chor diesmal unter Leitung von Chormeister Prof. Günther AMBROS sowohl als Männerchor als auch als gemischter Chor auftrat. Der Herr Polizeivizepräsident verstand es sehr trefflich in seiner Festansprache auf die Erwartungshaltung der Kinder zum bevorstehenden Weihnachtsfest einzugehen und bedankte sich bei den anwesenden Eltern für die im abgelaufenen Jahr zum Wohle der Gemeinschaft erbrachte hervorragende Dienstleistung und wies auf die Schwierigkeiten des Polizeiberufes hin. Natürlich wünschte er allen Anwesenden ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im Jahr 1997.



Von Pfarrer Mag. Martin MÜLLER wurden die Kinder im Zuge seiner Ansprache gefragt, warum so viele Geschenke für die Kinder vorbereitet seien, obwohl doch das Jesukind Geburtstag habe und Geschenke eigentlich dem Geburtstagskind zustehen würden. Er bedankte sich sehr herzlich für die Einladung und wir hoffen, daß er auch bei der nächsten vorweihnachtlichen Feier wieder dabei sein wird.

Vom Weihnachtsmann (unseren bewährten, bereits in Pension befindlichen, Joschi SCHULZ) wurden anschließend die Kinder beschenkt. Sie erhielten eine SWATCH-Armbanduhr und ein Sackerl mit Süßigkeiten und Überraschungsei. Da die Waisenkinder alljährlich eingeladen werden, wurde diesen an Stelle der SWATCH-Uhr ein Golddukat überreicht. Während dieser Zeit konnte sowohl Kinder als auch die Ehrengäste Kakao, Mehlspeisen und Fruchtsäfte zu sich nehmen.



*Weihnachtsmann Joschi SCHULZ
und Vorstand Oberst Friedrich BITTNER*



Verteilung der Geschenke



KARLHEINZ PETER

**Sämtliche Markenreifen
und Felgen aller Art**

IHR REIFENSPEZIALIST

2620 Neunkirchen, Werksgasse 4
Tel. 0 26 35 / 63 2 92

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag

von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

TIERÄRZTIN

Dr. Susanne Veletzky

Hausvisite, Labor, EKG, Homöopathie, Bachblüten, Röntgen
Beratung bei Verhaltensstörungen

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr Mo-Fr 17-19 Uhr

Tel.: 271 27 11 und von 9-21 Uhr 0663/ 972 52 87

Schleifgasse 8/ Eingang Weisselgasse 22, 1210 Wien

NEW ENERGY



Figurprobleme - kein Problem

New Energy stellt Ihnen die original

slide-styler Methode vor!

NEW ENERGY

A 7053 Hornstein Am Weinberg 10

Tel.: 02689 2789



**Pension
Soofer Hof**
2500 Soos
Hauptstraße 63
Tel. 02252/22861
Fax 02252/22861-5

In unserer gemütlichen Frühstückspension in ruhiger
Lage, mit Blick auf hügelige Weingärten und den nahen
Wienerwald, bieten wir Ihnen 14 Komfortzimmer mit
Balkon, Sat-TV, Telefon, Minibar und eigenem Parkplatz.



**Schlosserei
Fritz Raditsch**

2540 Bad Vöslau · Telefon 02252/70763
Tattendorfer Straße 83



KÖNIG

Ges.m.b.H.

Transportunternehmen

Muldentransporte

Schneeräumung

2552 Hirtenberg · St. Veiterstraße 5

Telefon 0 22 56/81 7 01 Fax 0 22 56/82 7 92



**NAGELSTUDIO
BIRGIT**

Schießstättgasse 12

2620 Neunkirchen

Tel.: 02635/690 02

DI **SKONT - Service - Station**
MIT ÖSTERR. QUALITÄTSTREIBSTOFFEN

Heizölzustellung - Reifen und Zubehör - automatische Doppelwaschanlagen



Franz Bauer Ges.m.b.H.

2630 TERNITZ, Kohlbaunstraße 15, Telefon 0 26 30/3 84 82





Nach der Verteilung der Geschenke warteten die Kinder schon gespannt auf den Zauberer, der bei keiner dieser Feiern fehlen darf. RevInsp. Wolfgang KASTEL zog mit seinen Kunststücken die Kinder in seinen Bann und sein Auftritt kann wohl als ein Höhepunkt dieser Feier angesehen werden. Abschließend möchte ich mich noch bei all jenen recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, wozu insbesondere auch unsere Inserenten in der „UI-Information“ als auch im „Offiziellen Jahrbuch des Unterstützungsinstitutes“ zählen. Durch ihre Werbeeinschaltungen war es erst möglich die finanziellen Voraussetzungen für diese Feier zu schaffen. Herzlichen Dank!



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Für die vielen Weihnachtsgr  e und guten Wünsche zum Jahreswechsel, die beim Leiter des Unterstützungsinstitutes - Herrn Oberst Friedrich BITTNER - und bei uns in der Redaktion der „UI-INFO“ eingelangt sind, möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken! Wir haben uns über jede Karte, jeden Brief, jedes Billet ehrlich gefreut.

Von einigen Kollegen haben uns richtige Kunstwerke per Post erreicht - besonders bereits im Ruhestand befindliche Kollegen haben sich die Mühe gemacht und persönlich kunstvolle Billets gestaltet (gemalt, mit gepreßten Blumen gestaltet, mit einem selbst fotografierten Foto versehen,...). Wieder ein Beweis für uns, daß die pensionierten Kollegen keineswegs rasten, sondern Hobbys pflegen. Oft findet sich erst im Ruhestand die nötige Zeit, um in aller Ruhe seine künstlerischen Fähigkeiten entfalten und ausüben zu können.





**Das Original dieses
"Pickerls" weist den
Besitzer als Gönner und
Förderer des Unter-
stützungsinstitutes der
Bundessicherheits-
wache aus.**



Hilfe zur Selbsthilfe Für World Vision Österreich nicht nur ein Schlagwort

World Vision Österreich ist ein nationaler, unabhängiger, professionell arbeitender, selbstständiger Verein für Entwicklungshilfe. Weltweit existiert World Vision in über 100 Ländern, die durch Partnerschaftsabkommen und gemeinsame Werte miteinander verbunden sind. Durch dieses internationale Netzwerk ist es möglich schnell und kostensparend in den unterschiedlichsten Gebieten Projekte aufzubauen. Egal ob es sich um Katastrophenhilfe wie z.B. in Zaire, oder um langfristige Projekte handelt, im Mittelpunkt steht immer der Mensch, wobei

unser Schwerpunkt bei den Kindern, als Träger der menschlichen Zukunft, liegt. Durch sog. Patenschaftsprojekte werden die Kinder und Familien von einem Paten in Österreich unterstützt. Dabei ermöglichen die Patenschaftsbeiträge (350 Schilling im Monat) die Durchführung dieser Projekte zur Förderung der Kinder.

World Vision versucht, oft auch in Zusammenarbeit mit Organisationen, wie UNICEF, WHO, UNHCR oder WFP (World Food Programme), den Menschen neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen. So wird z.B. durch den Aufbau von

Kleingewerbebetrieben den Menschen nicht nur eine Ausbildung ermöglicht, sondern gleichzeitig auch eine Einkommensquelle geschaffen. Das Ziel ist es diesen Menschen durch die Projekte eine Starthilfe zu geben, damit sie langfristig selbst für sich und ihre Familie sorgen können.

Wenn Sie nähere Informationen wollen, so rufen Sie aus ganz Österreich zum Ortstarif: Tel.: 0660 / 6070

Oder Sie schreiben an:
World Vision Österreich
Engelsberggasse 4, 1030 Wien
PSK-Konto 7905.500

FESTSAALERÖFFNUNG in der Marokkanerkaserne



Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten war es endlich soweit: am Montag, den 25. November 1996, fand die feierliche Eröffnung des Festsaales in der Marokkanerkaserne statt.

Der "Chef des Hauses", Herr Brigadier Franz GLASER (Kommandant der Schulabteilung), konnte im Rahmen einer "Familienfeier mit zahlreichen erschienenen Freunden" den neuerstrahlten Festsaal präsentieren. Die Wände sind in noblen Grautönen gehalten, moderne Beleuchtungskörper verleihen dem Saal ein festliches modernes Design. Dazu farblich abgestimmt sind die Sitzflächen der Sesseln in Royalblau, die Rückenlehnen in Holz.





“Der Festsaal der Marokkanerkaserne hat bereits viele feierliche Stunden erlebt, viele junge Menschen wurden von hier hinaus geschickt, um der Sicherheit dieser Stadt und der Bevölkerung zu dienen.” - wie es Herr Vizepräsident Dr. Günther MAREK sehr treffend in seiner Ansprache vor den Festgästen angemerkt hat.

Vizepräsident Dr. G. MAREK
und Brigadier F. GLASER

Die gelungene Renovierung des Festsaaes wird in Zukunft nicht nur den Schulkommandanten Herrn Brigadier Franz GLASER erfreuen - dient doch der Festsaal der Marokkanerkaserne in erster Linie den Polizeischülerinnen und Polizeischülern.

Die Eröffnung des Rahmenprogrammes nahm unser Kollege Ernst KÖPL vor, der nicht nur der Mitbegründer des Vereines copart ist, sondern seit vielen Jahren als Polizeilehrer die Ausbildungsklassen unterrichtet und bei den Schülerinnen und Schülern wegen seines Engagement geschätzt wird. Mit viel Mühe und persönlichem Einsatz haben die Polizeischülerinnen und -schüler, der Verwalter des Hauses und die DOKU-Gruppe mit einer Dia-Schau in der Vergangenheit der Marokkaner Kaserne geblättert. Altes Fotomaterial erinnerte an Kriegszeiten, wo die Kaserne in Schutt und Asche lag, bis zu besseren Tagen und Feiern, welche dieser Saal im Laufe der Jahre erlebt hat. Man konnte im Rückblick auch erfahren, daß es bereits im Jahre 1871 das erste Lehrbuch der Polizei gab; auf nur 159 Seiten wurde damals polizei-relevantes Wissen vermittelt, die Ausbildungsdauer der ausschließlich männlichen Polizisten betrug 4 bis 6 Wochen. Rechtzeitig zur Wiedereröffnung konnte an die anwesenden Festgäste die druckfrische 10. Jubiläumsausgabe der “Marokko news” - eine Zeitung der Sicherheitswache-Schulabteilung, die dem besseren Informationsfluß innerhalb der Polizeischule dient, ausgeteilt werden.

Unter den anwesenden Gästen befanden sich u.a. Herr Vizepräsident Dr. Günther MAREK, Herr Generalinspektor General Johann SCHERERBAUER, Herr Generalinspektor - Stellvertreter Brigadier Kurt HENGELMÜLLER, Generalinspektor i.R. Othmar HOFSTÄTTER, Herr Hofrat Dr. Leo LAUBER (Leiter der Präsidialabteilung), Herr Dr. SCHÖLLER (Vorstand Kuratorium Sicheres Österreich), Herr Mag Michael LEPUSCHITZ (Leiter des Kriminalbeamteninspektorates), Herr Oberst Friedrich BITTNER (Leiter des Unterstützungsinstitutes) und viele Freunde der Wiener Polizei.



Die Gruppe “SWINGING CIRCLE” gestaltete das musikalische Programm.





Die Wände der Gänge schmückten die Werke der malenden copart: Christian DONEIS (SWB; Karikaturen, Comics, Grafik-Design), Michael HENDRICH (SWB; berufsbezogene Comics), J. Peter MUSEK (KRB; Öl- und Aquarellmalerei) und Siegfried PASZNER (SWB; Tuschzeichnungen).





WIEN GRÜSST KÄRNTEN



Vienna Police Brass

Im Herbst 1996 fand ein erfolgreiches Konzert zugunsten des Roten Kreuzes im "Haus der Begegnung FLORIDS DORF" statt.

Blas- und Chormusikschmankerln aus Wien und Kärnten wurden am Abend des 25. Oktober den zahlreichen Besuchern dieses Konzertes dargeboten.

Nach der FANFARE, dargeboten von den Fanfarenbläsern der Polizeimusik Wien unter der Leitung von Ernst ZEHETNER, gestalteten den ersten Teil des Konzertes die "VIENNA POLICE BRASS" und die POLIZEIMUSIK WIEN. Das Ensemble der VIENNA POLICE BRASS - bestehend aus vier Musikern der Polizeimusik Wien und einem Musiker der Vereinten Bühnen

Wien erfreute das Publikum u.a. mit der Feuerwerksmusik (Georg Friedrich HÄNDEL) und der Sonatine für Cello und Brass Ensemble (Johann HAUSL). Die Solistin am Cello war Frau Susanne LÜRZER, die bereits durch Auftritte bei zahlreichen Kammermusik- und Kirchenkonzerten im



Polizeimusik Wien

In- und Ausland, teilweise gemeinsam mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, Erfolge gefeiert hat.

Die Polizeimusik Wien spielte in gewohnter Perfektion u.a. den Triumph- Marsch aus der Oper Aida (Giuseppe VERDI), die Ouvertüre zur Operette "Eine Nacht in Venedig" (Johann STRAUSS) und die Tritsch Tratsch-Polka (Johann STRAUSS) unter der Leitung von Herrn Chefinspektor HAUCK und die Teufelszunge (Hugo SCHMIDT) unter der Leitung von Herrn Bezirksinspektor ZEHETNER, als Solist an der Trompete Herr Helmut DEMMER. Herr DEMMER ist seit 1983 erster Trompeter des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters (bis 1983 Mitglied des Wiener Staatsopernorchesters) und seit 1986 Mitglied der Vienna Brass. Er absolvierte erfolgreich zahlreiche Solokonzerte mit den NÖ Tonkünstlern, spielte beim Wiener Musiksommer und bei verschiedenen Festspielen im In- und Ausland.



ChefInsp
Adolf
HAUCK



Als Solistin konnte Frau Susanne LÜRZER gewonnen werden, die gemeinsam mit der VIENNA POLICE BRASS die "Sonatine für Cello und Brassensemble" spielte. Der Komponist dieses Werkes ist Herr Johann HAUSL.

Der Komponist Johann HAUSL im Gespräch mit Susanne LÜRZER



Unter den zahlreich erschienenen Konzertbesuchern befand sich auch der damalige Bundesminister für Inneres, Herr Dr. Caspar EINEM. In seiner Rede betonte er die Wichtigkeit solcher Begegnungen, die im Rahmen der Öffentlichkeit stattfinden.





*Die
POLIZEIMUSIK
KLagenfURt*



Den zweiten Teil des Konzertes "WIEN GRÜSST KÄRNTEN" gestalteten die POLIZEIMUSIK KLagenfURt und die KÄRNTNER SINGGEMEINSCHAFT IN WIEN. Das bunte Programm der POLIZEIMUSIK KLagenfURt - unter der Leitung von Herrn Wolfgang GABRUTSCH - reichte von einem Präludium (M.-A. Charpentier), Variazioni in Blue (Jacob de Haan), Militärmarsch in B-Dur (P.I. Tschaikowsky) bis zu einem Abba Medley. Erst im Jahre 1958 wurde die Polizeimusik in Klagenfurt mit ministerieller Genehmigung eine Dienstmusik der Poli-

zei und bekam die Bezeichnung "Musikkapelle der Bundes-sicherheitswache Klagenfurt". 1969 wurde die "Musikkapelle der Bundessicherheitswache Klagenfurt" in den Verein der heutigen Polizeimusik umgewandelt. Zu den Aufgaben der POLIZEIMUSIK KLagenfURt gehört in erster Linie die musikalische Gestaltung von Dienstveranstaltungen der Bundespolizeidirektion Klagenfurt. Gern übernommene Verpflichtungen sind u.a. Kurkonzerte in den Wörtherseegemeinden und Serenaden im Landgasthof in der Kärntner Landeshauptstadt.



*Die KÄRNTNER
SINGGEMEINSCHAFT
IN WIEN
unter der Leitung von
Bernhard STURM.*



Die KÄRNTNER SINGGEMEINSCHAFT - unter der Leitung unseres Kollegen Herrn Bernhard STURM - erfreuten die zahlreich erschienenen Konzertbesucher im Haus der Begegnung in Floridsdorf u.a. mit: An hellen Tagen (G. Gastoldi), Peace (K. Nystedt), mit traditionellen Spirituals und Kärntner Liedern.

Bereits im Jahre 1984 übernahm der im Lavanttal gebürtige Bernhard STURM die Singgemeinschaft. Kollege STURM ist Absolvent der Wr. Musikhochschule und 1. Hornist der Polizeimusik Wien. Die aus allen Tälern und Regionen kommenden Kärntnerinnen und Kärntner des Chores pflegen das Kärntner Lied, befassen sich aber auch mit dem Kunstlied aus allen Stilepochen sowie mit internationaler Choraliteratur.



*Liebe Kollegen
der Polizeimusik
Wien*



Durch das abwechslungsreiche Konzert "WIEN GRÜSST KÄRNTEN" führte Herr Kurt VOTAVA, dessen Moderation immer durch seinen Charme und Esprit geprägt ist.

KLO M FAR
MALER GES M B H

MALER ANSTREICHER TAPETENARBEITEN
DECKEN WAND BODENBELÄGE

1020 WIEN, TABORSTRASSE 7
TEL. 216 12 81 TEL. + FAX: 216 12 82

Karl
Kratochwill
VERGOLDER
RESTAURIERUNG
VON ANTIQUITÄTEN

A-1030 Wien, Adamsgasse 5/2
Telefon 718 88 20

KUNSTSTÜCKE MIT EDELSTAHL.



DER JOKER.

BÖHLER K340 ECOSTAR
WERKZEUGSTAHL.

Das Multitalent
unter den
Werkzeugstählen

BÖHLERSTAHL
Vertriebsgesellschaft m.b.H.

A-1201 Wien, Nordwestbahnstraße 12 - 14
Tel. (0222) 33137, Telefax (0222) 33137-213



WINTERERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN:

Die idealen Voraussetzungen für einen
erholsamen Winterurlaub finden Sie bei uns im

„Tirolerhof“

- * Gute bodenständige Hausmannskost
- * Schibusservice, ein spezielles Angebot für unsere Gäste
- * Hauseigene Sauna
- * Fernseh- und Leseräume
- * Fitneßraum
- * Spielraum für unsere kleinen Gäste

Großes Angebot an Freizeitaktivitäten

- * Bestens präparierte Schipisten und Langlaufloipen
- * Romantische Wanderwege im verschneiten Winterwald
- * Pferdeschlittenfahrten
- * Rodeln
- * Badespaß in den Thermalbädern

Bad Kleinkirchheim/Kärnten

9546 Bad Kleinkirchheim Staudach 97

Telefon: 04240 / 8169

In schneesicherer und
sonniger Lage erwartet Sie
Familie WEHDORN

Saisonende: 31.3.1997

Die geräumigen Zimmer bieten modernen Komfort. Alle Zimmer sind mit Bad/WC oder Dusche/WC und Direktwahltelefon ausgestattet.

PREISE

	Mitglieder	Ermäßigter Preis	Nichtmitglieder	Kinder 10-15	Kinder 3-10
Halbpension	S 370,-	S 440,-	S 490,-	S 250,-	S 170,-

Die Förderung kinderreicher Familien für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes, die mit drei oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren einen Urlaub in unserem Ferienhotel verbringen wird beibehalten. Der Aufenthalt für diese Kinder ist kostenlos. Mitglieder mit zwei Kindern zwischen 3 und 15 Jahren werden ca. 20% Nachlaß für den Aufenthalt der Kinder gewährt.



Immobilien Lechner

Immobilienberater und Vermittlung

1020 Wien, Engerthstraße 232/4/1

Tel.: 0664/210 48 63 od. 0676/330 04 09 Fax: 0222/729 43 39

Eigentumswohnungen:

Wien 10., 43m² Altbau, saniert, Küche, Zimmer, Kabinett, Du/WC am Gang zur alleinigen Benützung, neue Thermofenster, Keller, 4. Stock, Gaskonvektor, Telefon;

BK: 1.300,-- Sonderpreis: 680.000,--

Wien 16., 45m² Neubau, 2. Liftstock, Vorzimmer, Bad/WC, Einbauküche, Wohnschlafraum, Keller, Garage (Einzelbox), Zentralheizung, gediegene Vollmöblierung;

BK: 1.800,-- Kaufpreis: 1.300.000,--

Berndorf IV. Bezirk, 70m² Neubaueigentum, 2. Stock, Vorzimmer, Küche, Bad/WC, Wohnzimmer mit Balkon, Schlafzimmer, Vollmöblierung, Zentralheizung, Autoabstellplatz, Keller;

BK: 1.800,-- Superpreis: 1.350.000,--

Genossenschaftswohnung:

Wien 22., 130m² Neubauwohnung, 2 Vorzimmer, 2 WC's, Du/Bad, MF-Einbauküche, Wohnzimmer, Speisezimmer, 2 Kinderzimmer, Schlafzimmer, Schrankraum, Abstellraum, Parketten, Aotuplatz;

Ablöse: 700.000,-- GenAnteil: 303.000,--

Miete: 11.440,-- inkl. BK, Hallenbad & Saunabenützung, WW & Heizung

Mietwohnungen:

Wien 3., 100m² Altbau, saniert, 1. Liftstock, 2 Zimmer, Küche, Kabinett, VZ, Bad/WC, Zentralheizung, Kabel-TV, teilmöbliert;

Liftkostenbeitrag: 120.000,--

Kaution: 34.500,-- Ablöse 30.000,--

Miete: 11.500,-- inkl.

Wien 3., 100m² Wohnbüro, in saniertem Altbau mit Lift, 4 Zimmer, Teeküche, Du/WC, Vorzimmer, alle Büro-Anschlüsse, Kabel-TV, Zentralheizung

Ablöse 120.000,-- Kaution: 34.500,--

Miete: 11.500,-- inkl.

Wien 22., 40 + 60m² in EFH, neu saniert, teilmöbliert, Einbauküche, Vorzimmer, Du/WC, 2 Zimmer;

Kaution: 100.000,-- bzw. 50.000,-

Miete: 5.500,-- inkl.

Häuser/Miete:

Wien 21., wunderschöne Neubau-Villa, 180m² Wohnfläche, 2 Vorzimmer, Wohnsalon mit Terrasse, Wintergarten, 3 Schlafzimmer, 1 Bad/2 WC, Einbauküche mit allen Geräten, Sat-TV, Marmor-, Parkettböden, Fußbodenheizung, Keller ausgebaut mit 90m², Kellerstüberl, Wirtschaftsraum, Fitnessraum & Sauna, Bastelraum, 2 Autoabstellplätze, Kamin

Kaution: 150.000,-- Miete: 22.000,-- inkl.

Gänserndorf-Nähe 231m² Haus, noch ausbaufähig, 4 Zimmer, Bad, WC, VZ, Doppelgarage, 2 Terrassen, 850m² Grünfläche; Miete, Kauf oder Mietkauf möglich;

Kaution: 25.000,-- Miete: 7.000,-- inkl.

Häuser/Kauf:

Nickelsdorf 300m² Wohnfläche, 1.200m² Grünfläche, Wohnsalon, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Gästezimmer, Büro, Zentralheizung, Sat-TV, 2 Eingänge, Doppelgarage, 2 Bäder/2 WC's

Notverkauf: 3.000.000,--

Wenn Sie Fragen zu unseren Objekten haben oder Objekte vergeben möchten, so kontaktieren Sie bitte:

Hern. Mag. Lechner Tel. 0664/330 46 12
Fax: 0222/729 43 39

Hrn. Ing. Wahl Tel. 0664/210 48 63
Fax: 0222/287 07 67

Feierliche AUSMUSTERUNG am Wiener Michaelerplatz

Am Mittwoch, den 27. 11.1996 fand die Ausmusterungsfeier der Ausbildungsklassen 15 - und 16/1994 statt.



Bereits seit einiger Zeit ist es zur Tradition geworden, die Ausmusterung der Polizeischülerinnen und Polizeischüler im Rahmen einer öffentlichen Feier zu gestalten.

Nach erfolgreich bestandener Dienstprüfung war es für insgesamt 60 Sicherheitswachebeamtinnen und -beamten soweit; sie hatten den Grundausbildungslehrgang mit sehr guten Leistungen abgeschlossen und können den Bezirksabteilungen zugeteilt werden.



Die Polizeimusik Wien - unter der Leitung von Herrn Chefinspektor Adolf HAUCK - spielte zu Ehren der Ausmusterungsklassen und zur Freude der zahlreich erschienenen Festgäste auf. Die Ehrenkompanie der Schulabteilung -

unter der Leitung von Herrn Oberleutnant Karl-Heinz DUDEK nahm am Michaelerplatz Aufstellung.





Die Eröffnungsrede hielt Herr Brigadier Franz GLASER - der Schulkommandant der Marokkanerkaserne begrüßte die Festgäste und betonte die ausgezeichneten Leistungen der Sicherheitswachbeamtinnen und -beamten der Ausbildungsklassen 15 - und 16/1996.

Unter den erschienen Festgästen befanden sich u.a. der ehemalige Herr Bundesminister für Inneres, Dr. Caspar EINEM, Herr Vizepräsident Dr. Günther MAREK, der Leiter der Präsidialabteilung der Polizeidirektion Wien, Herr Hofrat Dr. Leo LAUBER, Herr Generalinspektor der Wiener Sicherheitswache General Johann SCHERERBAUER, vom Innenministerium der Abteilungsleiter II/2, Herr Dr. KLAUSGRABER, ranghohe Polizeioffiziere, weiters die ehemalige Frau Vizebürgermeisterin Grete LASKA und Stadträte, Landtagsabgeordnete und Gemeinderäte.





Im Anschluß an die Festredner wurden die Klassenbesten besonders geehrt durch Auszeichnungen.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag:

Herr Generalinspektor der Wiener Sicherheitswache General Johann SCHERERBAUER feierte am 27. November Geburtstag! Im Rahmen dieser Ausmusterungsfeier wurde der Generalinspektor der Wiener Sicherheitswache, Herr General Johann SCHERERBAUER mit einem Geburtstagsständchen der Polizeimusik Wien und zahlreichen Gratulationswünschen überrascht.





Im Anschluß an die Feierlichkeiten wurde gemeinsam mit dem österreichischen Bundesheer eine Informationsveranstaltung abgehalten; als kleiner Imbiß wurden an die Festgäste und die "Zaungäste" (vorbeikommende Passanten und Touristen) Gulasch und heiße Getränke wurden gereicht. Die Ausmusterungsfeier am Michaelerplatz war ein würdiger Rahmen, um die Leistungen der Kolleginnen und Kollegen der Ausmusterungsklassen 15 - und 16/96 zu betonen. An dieser Stelle sei auch Herrn Hauptmann Harald WIESHOFFER Dank gesagt, der für die Vorbereitung und den Ablauf dieser Feier zuständig war und auch durch den Festakt führte.



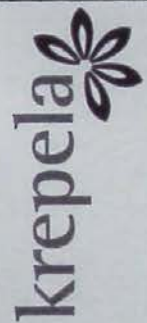
Das Unterstützungsinstitut wünscht den Kolleginnen und Kollegen der Ausbildungsklassen 15- und 16/96 zur bestandenen Dienstprüfung alles Gute und viel Erfolg bei der Ausübung der verantwortungsvollen Tätigkeit in den Bezirken!



Dipl.-Ing. Herbert GAILINGER

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 20, Tel. 02622 (906)/22619, Fax 29702



Blumen
Gärtnerei
Baumschule

A-1140 Wien
Lorenz Weiß-G. 4
Tel. 914 43 16

Verkaufszeiten: Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 7-15 Uhr, Sonn- und Feiertag 9-13 Uhr

Seit über 70 Jahren

Franz Dangel
Ges.m.b.H.

Geschäftsführerin: Siegrid Moser
Häuserverwaltung, Realitäten-, Geschäfts- u.
Wohnungsvermittlung
1180 Wien, Martinstraße 2 (Ecke Jörgenstraße)
Tel.: 403 37 96-97, 408 52 93



Dieser (Ab)Druck ist einmalig!

WIR AUCH

NORBERTUS DIE DRUCKEREI

A-1030 Wien, Kollergasse 7-9 Tel. 713 43 27 Fax 715 42 59-22

BUCHBESPRECHUNG

„Der König kann nichts Falsches tun!“, so einfach war die Verteidigung des englischen Königs Karl I., dies bewahrte ihn aber nicht davor, dennoch auf das Schafott steigen zu müssen...

Von der sehr demokratischen „Richterauslösung“ im antiken Athen, über die Intrigen des sogenannten „Templerprozesses“ (in dem nicht nur die sagenhaft wertvollen Schätze des Ordens allein eine Rolle spielten), vom Verfahren, das der Statthalter Roms in Judäa gegen Christus leitete (und im übrigen NICHT gegen den „Angeklagten“ eingestellt war, wie wir heute wissen), von den Ränken, die gegen den Reformator Johannes Hus geschmiedet wurden und der am Scheiterhaufen endete; von den „Geheimverfahren“ in Moskau der Dreißigerjahre, die aber alle von Anfang an auch für die internationale Presse und den Rundfunkstationen zugänglich waren ... und auch von den Kriegsverbrechen in My Lai in Vietnam!

Der Autor unternimmt den wahrscheinlich gut gelungenen Versuch, an Hand von bedeutenden Verfahren der Geschichte, das die Menschen wohl aller Zeiten faszinierende Wechselspiel zwischen MACHT und RECHT, kritisch aber mit großem Einfühlungsvermögen darzustellen.

Ein profundes Quellenstudium - ohne langatmige Fußnoten - und unter Verwendung weniger, aber dafür um so treffenderer Originalzitate, lassen den Leser den Blick in eine Welt tun, die schillernd und kompliziert scheint, in Wirklichkeit aber immer den einzelnen MENSCHEN zum Mittelpunkt hat.

Der EINZELNE wird in diesem Buch dargestellt, wie gerade SEIN Verhältnis zu MACHT und RECHT ist; bei Hus ist es die Eigenverantwortung des Glaubens, bei Galilei ist es die Wissenschaft, bei Sokrates geht das Gewissen vor das Gesetz, in Moskau ist es die Parteidisziplin und bei Philipp dem Schönen sind es nicht so sehr die angeblichen religiösen „Verfälschungen“ der Tempelritter, sondern schlicht und einfach deren ...GELD!

Ursachen und Hintergründe, Verschwörungen und (leider oft leere!) Versprechungen, Raffinesse und Einfältigkeit, grenzenloser Haß, aber auch Treue „bis in den Tod“ werden an den verschiedenen Menschen-„Typen“ behutsam aufgezeigt und verständlich gemacht...

Macht und Recht

Große Prozesse in der Geschichte

Herausgegeben
von Alexander Demandt

Beck'sche Reihe



„Macht und Recht“; große Prozesse in der Geschichte, herausgegeben v. Alexander Demandt, erschienen im Verlag C.H. Beck, 1996, ca. 400 Seiten, S 207,—



„Das Gefahrenpotential von LKW's“

Die Frage: „Wie gefährlich können LKW's sein?“, würden viele mit einem Lächeln beantworten. Wenn man den nachfolgenden Bericht gelesen hat, wird man über diese Frage anders denken.

Am 11.10.1996, um 07.12 Uhr, ein Wochentag, kam es in Wien 19., auf der Gürtelbrücke zu einem Verkehrsunfall mit schwerem Sachschaden. Der Lenker eines mit feuchtem Lehm beladenen Sattelkraftfahrzeuges, fuhr in Richtung Adalbert Stifter Straße.

Laut Angaben des Lenkers platzte der linke Vorderreifen. Das Fahrzeug geriet außer Kontrolle und durchbrach die doppelte Leitschiene. Auf der stadteinwärts führenden Gegenfahrbahn stürzte der mit 28 Tonnen Lehm beladenen Sattelanhänger um und blockierte die Fahrbahn. Das Sattelzugfahrzeug wurde beim Unfall durch die Wucht vom Sattelanhänger abgerissen, und blieb ebenfalls auf der Gegenfahrbahn liegen. Andere Straßenbenützer kamen nicht zu Schaden. Der Lenker selbst erlitt mittelschwere Verletzungen. Den Sachschaden, der durch den Unfall entstand, kann sich im negativen Sinne aber sehen lassen:

1 totalbeschädigtes Sattelkraftfahrzeug; 2 x 30 Meter Leitschiene; 20 Meter Geländer und Spritzschutzgitter; 25 Meter sog. „Anlauf“ und 15 Meter Sicherheitgitter, und diverse Fahrbahnschäden.

Daß es hier nicht zu einer Katastrophe kam, läßt sich erahnen. „Normalerweise“ staut es sich an diesem stark befahrenen Straßenstück, und die Kolonne reicht üblicherweise an einem Freitagmorgen bis in den 20. Bezirk. Abgesehen da-

von, gab es just im Augenblick des Unfalles auch keinen Gegenverkehr.

Wäre der Sattelanhänger auf der Fahrbahn auch nur einen Meter weitergerutscht, wäre er von der Gürtelbrücke auf ein Firmengebäude und auf die Geleise der U6 bzw. U4 gestürzt. Hätte sich der Unfall einige Sekunden später ereignet, wäre der Sattelzug in einen vollbesetzten Bus der Linie 35A hineingekracht.

Man könnte noch weiter spekulieren und fragen: Was wäre, wenn der Sattelzug nicht um 4 Tonnen überladen gewesen wäre? Oder: Was wäre wenn die Fahrgeschwindigkeit laut Tachographenschreiber nicht 80 km/h betragen hätte?

Über die konkreten Unfallumstände wird letztendlich das Gericht entscheiden. Interessant ist auch der „Weitblick“ des Unfalllenkers, der die Tachographenscheibe selbst „vorläufig Beschlagnahmte“, und in das Spital mitnahm.

Die Aufräumarbeiten dauerten ca. 5 Stunden, danach war die Gürtelbrücke noch längere Zeit nur einspurig befahrbar. Trotz der getroffenen Verkehrsmaßnahmen kam es zu umfangreichen Behinderungen, und viele Lenker kamen verspätet zur Arbeit.

Eines zeigt dieser Vorfall deutlich: Die verstärkten LKW Kontrollen in Verbindung mit den EU-Richtlinien haben ihre Sinnhaftigkeit. Daß nicht jeder LKW tagtäglich kontrolliert werden kann, ist für jeden verständlich. Der Effekt der Generalprävention spielt hier eine wichtige Rolle. Die meisten Fahrzeuglenker und Unternehmer erkennen diese Zeichen und richten sich danach; einige aber, werden es leider wohl nie lernen.



1050 Wien, Hartmannngasse (Ecke Wiedner Hauptstraße)

Tischreservierungen unter ☎ & FAX **544 00 00**

Straßenbahnlinien 62 und 65, Badner Bahn, Autobuslinie 13a

KOSTENLOSE GÄSTE-PARKPLÄTZE

Samstag, Sonn- und Feiertage, sonst ab 17 Uhr

11 **JOOLA**-Wettkampftische in sportlicher Atmosphäre -
erstklassige Ausstattung

Öffnungszeiten: täglich von 9 - 12 Uhr und 14 - 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage bis 20 Uhr

Einfach besser

einfach

2700 Wr. Neustadt, Stadionstr. 3

☎02622/ 811 90 Fax 811 90-3

Pernersdorferstr. 9 ☎02622/ 811 89





SPORTCENTER TOP-TEN

1210 Wien, Jedlersdorferstraße 94

In dem am 4.10.1996 neu eröffneten Zubau des Sportcenters TOP-TEN in der Jedlersdorferstraße 94 bieten wir nun auch Fitness, Aerobic sowie zusätzliche Tennis- und Badmintoncourts an. Der Fitnessbereich umfaßt 500m² Studio mit neuesten innovativen Geräten aus den USA.

Eine breite Vielfalt an Aerobic-/Gymnastikstunden wird in den Sälen mit neuester, technischer Ausstattung angeboten.

Unser Super-Sonderangebot - die "TOP-TEN Fitneßcard" (Fitness, Aerobic, Sauna, Dampfbad & Karte für den Abstellplatz) - können Sie um 3.990,- bis einschließlich 8. März bestellen.

Für gestreßte Mütter wird Kinderbetreuung in eigens dafür eingerichteter Kinderstube angeboten.

Weiters bieten wir:

TENNIS: 9 Hallenplätze, 4 Freiplätze mit Tennisschule

BADMINTON: 10 Badmintoncourts in der modernsten Halle Wiens

KEGELN: 3 vollautomatische Kegelbahnen

STOCKSCHIESSEN: Asphalt-Stockbahn Sport und Spaß zu jeder Jahreszeit

ENTSPANNUNG: Sauna, Dampfbad, Massage, Solarien, Frisiersalon

PARKMÖGLICHKEIT: 74 Abstellplätze im Freien plus Dauerparker in der Tiefgarage ab monatlich 890,-

Für Kulinarisches sorgt unser Restaurant mit neuem Wintergarten täglich geöffnet von 8-24 Uhr.

ZU TIEFSTPREISEN!



Wrangler



CAPTAIN JEAN

Gunert Draxler

1130 Wien, Lainzer Straße 137

Tel. 0222/804 81 05

!NEU!

TEAM LEARNING

Lern- und Nachhilfe
-Englisch für Kinder (4-10J.)
10., U1-Keplerplatz
Tel. 600 58 85



Teddy & Co

Das
Teddybärenfachgeschäft

Bären in allen Formen und
Variationen, Papeterie, Bücher, Accessoires

Schottenfeldgasse 2-4, 1070 Wien

Tel.: 523 09 62

Donnerskirchner Hofheuriger

Nakowitsch G.m.b.H.

werktags Mittagsmenü ab 56,--
Riesenschnitzel Hauerweine

Mo.: 17.00 - 24.00 Uhr

Di. bis So & Feiertag: 8.00 - 24.00 Uhr

Rauchgasse 7 A

A-1120 Wien

Tel.: 812 12 23

OLKO

Ihr persönliches Fachlabor

2500 Baden, Wiener Straße 39, Tel. 02252/89 1 39

Fotos aus dem **Fach-Labor**

In unserem kleinen Fachlabor werden keine Massen-fotos produziert und es darf nichts verloren gehen! Ihre Bilder werden Stück für Stück bearbeitet. Nur erst-klassige, kontrollierte Qualität wird ausgeliefert.

- LKW- und PKW-Planen • Mietplanen • Abdeckplanen • Sonnenplanen • Spezialplanen
- Leihzelte • Textile Bauten • Schwimmbadabdeckungen • Bootsverdecke • Transparente
- Werbeplanen • Planenbeschriftungen • Festzeltabdeckungen
- Flexible Behälter

WOLFGANG PLECHER
PLANEN
Neuanfertigung - Reparatur
von Planen aller Art

A-2752 Wöllersdorf, Feuerwerksanstalt, Industriest. 11
Tel. 02622/421 28-0, 421 37-0, Fax: 421 35
Öffnungszeiten: Mo - Fr v. 8⁰⁰ - 20⁰⁰

Filiale: 1100 Wien, Sonnwendgasse 21, Str. B, FRBHF-Süd
Telefon u. Telefax: 0222/6045781
Öffnungszeiten: Mo - Do v. 7⁰⁰ - 16⁰⁰ u. Fr v. 7⁰⁰ - 12⁰⁰

SICHERHEITSWACHEBEAMTE schreiben für Kolleginnen und Kollegen

*Unser Kollege Johann KÜRZL, AbtI i.R., erinnerte sich für unsere Leserinnen und Leser an zwei Episoden, die er als aktiver Sicherheitswachebeamter erlebt hat. Besonders freut es uns, daß Herr KÜRZL für seine Tätigkeiten im Rahmen des Pensionistenverbandes Hietzing das **Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich** verliehen bekam. Das Unterstützungsinstitut gratuliert herzlichst!*

Herr Johann KÜRZL über sich:

Als sogenannter Mann der ersten Stunde bei der Bereitschaftsabteilung (spätere Alarmabteilung), denke ich oft an die schönen Stunden. Aber es hat auch gefährliche und weniger gefährliche Aufgaben, die unsere Abteilung zu bewältigen hatte, gegeben.

Eine ist mir heute noch in bester Erinnerung geblieben:

Als der damalige Bundeskanzler RAAB starb, wurde ein Kondukt bestehend aus der Wiener Sicherheitswache, der Gendarmerie und der Zollwache zusammengestellt, deren Kommandant der spätere Gendarmeriegeneral KÄS war. Geübt wurde in der Rennwegkaserne. Ich war damals Fahnenträger der SW, als General KÄS plötzlich schrie, daß unsere Fahne zu hoch sei. Ich selbst hatte dies schon bemerkt, wußte aber nicht was ich machen sollte. Sollte ich die Fahne oder die Stange abschneiden? Das Problem wurde dann im Generalinspektorat gelöst. Beim Begräbnis hätte ich mir fast beide Hände erfroren, so kalt war es damals.

Eine zweite Episode:

Eines Tages gab es Alarm und ein Zug der Kompanie rückte auch sofort zur Oper aus. Demonstranten hatten die Kreuzung besetzt und verursachten einen großen Stau auf der Ringstraße. Als ich mit meinem Zug eintraf, war Polizeipräsident HOLAUBEK schon anwesend. Ich meldete mich bei ihm und bat um Anweisungen, ob ich die Kreuzung räumen sollte. Herr Polizeipräsident HOLAUBEK gab, wie in vielen anderen Fällen, einen sehr vernünftigen Befehl: „Nein, lassen sie die Leute auf den Geleisen und auf der Fahrbahn sitzen, denn wenn sie einen kalten 'Arsch' haben, gehen sie von selber.“ Und so war es dann auch.

Einige Worte über mich:

Ich wurde im März 1996 operiert und bekam zwei Bypässe. Am 1. 10. 96 mußte ich neuerlich ins Krankenhaus, beide Halsschlagadern waren verstopft. Die linke wurde problemlos wieder funktionstüchtig gemacht, bei der rechten gab es leider Komplikationen. Meine beiden Stimmbänder wurden „beleidigt“, so drückten es jedenfalls die Ärzte aus. Es mußte ein Kehlkopfschnitt gemacht und eine Kanüle eingesetzt werden. Seit zwei Wochen bin ich wieder zu Hause.

Seit meiner Pensionierung bin ich Mitarbeiter beim Pensionistenverband Hietzing und mir wurde für diese Tätigkeit vom Herrn Bundespräsidenten Klestil das silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Zum Abschluß meinen Rat an die Pensionskollegen: Wer rastet, der rostet!

Ihr Johann KÜRZL





Großfamilie auf Zeit: im ersten „Familienhaus“:

Wien- „FAMILIENHAUS“ prangt auf der schlichten Fassade des dreistöckigen Hauses in der Fröbelgasse im 16. Bezirk. Was von außen als Bürogebäude anmutet, entpuppt sich im Inneren als „Treffpunkt der Generationen“. Herr Fritz, Pensionist und an Alzheimer erkrankt, wird gekämmt, Frau Sissi, seit einem Autounfall gelähmt, macht zaghafte Gehversuche. Und im Nebenzimmer lauscht die 15-jährige behinderte Susanne andächtig den Erzählungen ihrer Betreuerin. Die drei sind „Gäste“ des „Talismans“, des ersten Wiener Familienhauses. Wer kümmert sich um pflegebedürftige Menschen, wenn die Angehörigen auf Urlaub gehen wollen? Ein Pflegeplatz für drei bis vier

Wochen ist „nahezu ein Ding der Unmöglichkeit“, wußten die Mitarbeiter des Vereins „Helfende Hände“, der sich mobiler Altenbetreuung und Hauskrankenpflege widmet, zu berichten. Wer betreut Kinder von Menschen, die Nacht- oder Wechseldienst versehen? Umhegt von Krankenschwestern, Heimhilfen und Kindergärtnerinnen finden sie seit Anfang Februar im Familienhaus eine Bleibe. In der Senioren-Wohngemeinschaft (WG) stehen 11 Betten zur Verfügung, auf der Pflegestation 13. Der Kindergarten bietet 40 Drei- bis Achtjährigen Platz. Ziel ist der „Groß-Familieneffekt“. Durch Ausflüge und Feste sollen auch die Eltern und Angehörigen eingebunden werden.

Zwischenstation:

„Im Gegensatz zu Seniorenheimen wollen wir keine End-, sondern Zwischenstation vom Spital nach Hause sein, wobei jeder seinen eigenen Lebensrhythmus beibehalten soll“. Anstelle einer „Massenabfütterung“ gibt es Essen à la carte - auch im Kindergarten. „So sollen Eigenverantwortung und Konsequenz der Kinder geschult werden. Das gewählte Menü sollen sie auch verspeisen“.

Ohne Subventionen:

Das Zwei-Millionen-Schilling-Projekt hat der Verein ohne öffentliche Subventionen auf die Beine gestellt.

„Helfende Hände“

Mobiler Hilfsdienst

- * Hauskrankenpflege
- * Tag-, Nachtbetreuung
- * Wochenendbetreuung

Haus „Der Talisman“

- * Privater Kindergarten
- * Übergangspflege
- * Dauerpflegeplätze

Büro: MO-FR 9-17, ☎ 495 49 00
1160 Wien, Fröbelgasse 22

Fax: 435 49 00/20

WERBUNG

1/97



GRATULATIONEN

Stand: 1.12.1996 bis 31.12.1996

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

BRADAVKA Karl
BURSCHITSCHKEK Josef
CSISZAR Karl
DERDAK Franz
HOFER Heinrich
NEUBURGER Erich
WAGNER 1. Alfred

81. Geburtstag

BACHER 1. Josef
HARNISCH Franz
ROSSBACHER Wilhelm
SVALJUG Franz

82. Geburtstag

AMBROS Walter
BEYER 2. Friedrich
KOLLER 4. Josef
LAUSCHER Anton
MRAS Wilhelm
MÜLLER 19. Johann
NEMEC Wilhelm
RESCHENBACH Johann
WUKOVITZ Paul

83. Geburtstag

DENK Leopold
FEUCHTER Josef
HALLUN Georg
HENRLIK Karl
PASCHINGER Anton
PRAJKA Josef
STANCSICS Adolf
WILFINGER Franz

84. Geburtstag

KRAUS 7. Franz
PISTRACHER Konrad
PREISS Peter
SCHILHAN Adolf
STOCKINGER 2. Leopold

85. Geburtstag

ANDERLITSCHKA Rudolf
HASENÖHRL Viktor
JANDA Friedrich
LATIN Josef
MACHATZEK Heinrich
SCHAUMÜLLER Georg
SCHLAGER Josef
SCHMID-KIETREIBER Franz

86. Geburtstag

KUBISTA Ernst
PRELAK Franz

87. Geburtstag

HADAC Johann
ZOLLES Karl

88. Geburtstag

SALZER Anton



Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Das Unterstützungsinstitut freut sich Kollegen Gustav STIPANICS, GrI i.R. und seiner Gattin Anna zur Goldenen Hochzeit herzlichst zu gratulieren. Am 31. Dezember 1946 ehelichte Kollege STIPANICS seine Braut Anna in der Pfarre Schottenfeld. Wir wünschen dem Brautpaar noch viele glückliche Ehejahre und Gesundheit.



SANITÄR- UND HEIZUNGS-
GROSSHANDEL



FORST ERICH
vorm. LEHNER WILHELM

BRÜNNLADGASSE 5
A-1090 WIEN
TEL.: 405 23 36
FAX: 405 17 98
Geschäftszeit:
Mo-Fr 7.30-12.00 Uhr u. 13.00-17.00 Uhr
Sa 7.30-11.00 Uhr

Rohre
Armaturen
Fittings
Badezimmer- und
Klosettanlagen
Gasherde
Elektroherde
Propangasgeräte
Kohleöfen
Elektrospiegelherde
Heizungen
Radiatoren
Kessel
Pumpen und
Hauswasseranlagen
Kühlschränke
Wasch- und
Geschirrspülmaschinen
und vieles andere

A-1090 Wien 9
Garnisongasse 5
Telefon (0222) 405 42 65
(0222) 405 41 98
Telefax (0222) 405 41 98/22

SCHNEIDER+BACHL GESMBH

Elektro-Installationen
Elektrogeräte
Altbausanierung
Neuanlagen
Fernmeldetechnik

Repräsentanz
der Firma
Fiegl u. Spielberger
Elektroanlagenbau
Fernmeldetechnik
Antriebstechnik



KÜHL- u. KLIMAAANLAGEN
GesmbH

it's cool

EHARDT

HÖBLING

Frauengasse 4
A-1170 Wien

Tel. 0222/486 46 28
Fax 486 23 69

NEST-EIER®

1160 Wien, Huttengasse 71-75
Telefon 0 222/ 493 13 12 Serie
Telefax 0 222/ 492 51 67



Achten Sie bei Ihrem Einkauf, ob die Eier vom
Wiener Tierschutzverein kontrolliert sind, damit
haben Sie absolute Sicherheit.

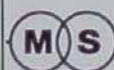
Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an.



Dkfm.
Helmuth Ritter

Steuerberater
Wirtschaftstreuhänder

Kanzlei: 1140 Wien, Hauptstraße 108
Telefon: 979 35 19-Serie
FAX: 979 35 19 -90 oder 91



MEDEK & SCHÖRNER GES. M. B. H.

PRÄZISIONSMECHANIK • MASCHINENBAU • ELEKTRONIK

KUEFSTEINGASSE 32
P.O. BOX 17
A-1142 WIEN, AUSTRIA

TELEFON: (1) 982 32 04-0
TELEFAX: (1) 982 72 96
TELEX: 133595 M S A

SPAR & FINANZ

Leopold Thalhammer

Wolfgang Schmälzlgasse 30/14
1020 Wien • Telefon 0222/728 56 22

Maßanfertigung von Vorhängen • Bett- und Zier-
decken • Draperien etc. • Vorhangservice (Rei-
nigung & Reparatur) • Dekorationsstoffe in reicher
Auswahl • Individuelle Beratung u. Entwurf



INGEBORG LEIS

1010 Wien
Schwertgasse 2
533 91 75

Einrichtungsstudio
Spezialwerkstätte für Dekorationen



ANKÜNDIGUNG VON PENSIONISTENTREFFEN



29. PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abteilung Innere Stadt

Am

14. April 1997, um 16 Uhr,
findet in den Schulräumen des Kommissariates Innere Stadt,
das traditionelle Pensionistentreffen statt.

Dazu sind wieder alle bereits in Pension befindlichen
Sicherheitswachebeamten, Kriminalbeamten sowie Beamte
der Verwaltung recht herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
Auf Euer Kommen freuen sich die Veranstalter

Werner JEGART,
Robert LANG,
Robert BENICEK und
Josef SCHÜTZ.

23. PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abteilung Favoriten

Unser 23. Pensionistentreffen findet am

Donnerstag, den 17. April 1997

statt.

Dazu dürfen wir alle Kollegen wieder herzlichst einladen Es
wird da auch die bestellten Fotos geben.

Unser Treffpunkt: wie bisher

**Gasthaus UNSINN,
1100 Wien, Himbergerstraße 39
um 15.00 Uhr.**

Anton PALECEK (Tel.Nr. 616 95 01) und
Josef KAMPTNER (Tel.Nr. 493 72 38)

15 Jahre PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Donaustadt

Es findet am

15. April um 16.00 Uhr
im Gasthaus KAINZ,
in Wien 22., Stadlauer Straße 26 statt.

Wir laden alle herzlich ein,
die auch noch nicht bei uns waren,
ihr sollt bei uns nur fröhlich sein,
kommt darum in hellen Scharen.

Franz EBENAUER

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Landstraße

Nach dem "Winterschlaf" würde ich mich freuen, alle
Pensionisten - Gattinnen sind ebenfalls herzlichst
eingeladen - am

**Donnerstag, den 27. Februar 1997,
ab 18 Uhr**

im Gasthaus BAUER, 1030 Wien, Erdbergstraße 150
in gemütlicher und fröhlicher Runde begrüßen zu können.

Entsprechend dem Motto - was andere können, müßte auch
bei uns zu machen sein, habe ich vor, erstmalig ein
Pensionistentreffen zu veranstalten.

Bitte um telefonische Verständigung!

Kollege RIENER (Tel.Nr. 602 59 87)



Obst. A. Dr. Thomas TREU

Facharzt für Urologie

1010 Wien, Judenplatz 2/4
Tel. 533 79 43
(Ordination nach Voranmeldung)

Im Notfall erreichbar in der
Ärztzentrale Tel. 531 16

DRUG IMPEX

Handelsgesellschaft m.b.H.

Kreindlgasse 12
1190 Wien

Tel. 36 24 05
36 85 10

PRIMARIUS

DR. MICHAELLEODOLTER

FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
PSYCHOTHERAPEUT

VORSTAND DER I. PSYCHIATRISCHEN ABTEILUNG
DES PSYCHIATRISCHEN KRANKENHAUSES BAUMGARTNERHÖHE

ORDINATION: 1010 WIEN, SCHELLINGGASSE 5/2
TELEFON 513 38 82 TELEFON U. FAX 512 32 65



Frisiersalon Renna

DAMEN und HERREN
Renate Lifka

Payergasse 10
1160 Wien
Tel.: 408 82 44

Di-Do 9-18h
Fr 9-19h
Sa 8-13h



Bäckerei-Café- Konditorei

J. Hoffmann & Co.

Hauptbetrieb:

1090 Wien, Alser Straße 10, Telefon 405 25 81

Verkaufsstellen:

1020 Wien, Praterstraße 1, Telefon 214 34 44

1200 Wien, Jägerstraße 35, Telefon 332 74 51

Leiner

TEXTIL · TEPPICH · MÖBEL

Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt
Bahngasse 17-21, 22
Lederergasse 31
Telefon (0 26 22) 24 181-0*
Telefax (0 26 22) 24 181-419

FACHARZT

für Haut- und Geschlechtskrankheiten

DR. JIRINA BODNAR

Alle Kassen, ohne Voranmeldung
Ernährung und Beratung mit Voranmeldung

Ordinationszeiten:

Mo u. Do 14.00-18.30 Uhr
Di 8.00-13.00 Uhr
Fr 8.00-11.00 Uhr

1080 Wien, Josefstädterstraße 3 Tel. 406 99 41



PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Döbling

Die Treffen finden heuer wieder an den zweiten
Dienstagen der Monate März und Oktober, das ist der

11. März und der 7. Oktober 1997
um 17.00 Uhr
in der Buschenschank NIKISCH,
1190 Wien, Sieveringer Straße 172 statt.

Übrigens ist das nächste Treffen das 30.!
Auf Euer Kommen freut sich wie immer
Euer Karl STAUDINGER
(Tel.Nr.: 368 77 83)

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Simmering

Unser diesjährige Treffen finden am
Donnerstag, den 24. April 1997
und **9. Oktober 1997**
ab 15.00 Uhr
im Gasthaus ROSNER,
in Wien 11., Grillgasse 20 statt.

Koll. ATZLER
Tel. 608 50 43

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Penzing

Das Treffen findet am **4. November 1997**
im Gasthaus KONRAD "OCHSENKOPF" in Wien 14.,
Karl Bekehrty Straße 60 um 15.00 Uhr statt.

Auf Wunsch mehrerer Kollegen findet ab 1997 nur mehr ein
Treffen jährlich statt. Immer am ersten Dienstag im Novem-
ber. Sollte der erste Dienstag Allerheiligen oder Allerseelen
sein, so findet das Treffen am zweiten Dienstag im Novem-
ber statt.

Für alle Treffen sind auch die Gattinnen bzw. Lebenspartner
und wie bisher natürlich auch alle Kolleginnen und
Kollegen der SW., die Kolleginnen und Kollegen des
Kriminal- und Verwaltungsdienstes, sowie alle Kolleginnen
und Kollegen, die früher einmal in Penzing Polizeidienst
leisteten, herzlich eingeladen.

Auf ein frohes Wiedersehen freuen sich die Organisatoren
Hans FELLNER (981 15 4117)
Leopold NURSCHER (982 52 25)

PENSIONISTEN
MAROKKANERKASERNE
KANTINE


 SCHULABT. WIEN

Donnerstag
3. April
1997

15.00 Uhr

EINLADUNG

PENSIONISTENTREFFEN DER SW.- SCHULABTEILUNG

Die Pensionisten der SW.-Schulabteilung treffen sich am
3. April 1997, um 15 Uhr in der Kantine der SW.-Schul-
abteilung zu einem gemütlichen Zusammensein und Ge-
dankenaustausch.
Es herrscht jeweils eine entspannte Atmosphäre und die
Teilnahme ist sehr zahlreich. Die Kantine der Marokkaner
Kaserne sorgt für die leiblichen Genüsse.

Herzlichst Abt.Insp. i. R. Alfred BAUMANN

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Hernals

Unser Pensionistentreffen findet
am Mittwoch, den 19.3.1997
ab 16.00 Uhr statt.

Unser Treffpunkt:
Weinhaus ARLT,
1170 Wien, Kainzgasse 17

Ich hoffe auf ein gemütliches Beisammensein mit unseren
Kollegen.

Der Abteilungskommandant
Robert SPETA, Mjr.



Das "Goldene Sparbuch".
Damit liegen Sie goldrichtig:
Sie verdoppeln Ihren Zinsgewinn.



Volksbank.
Vertrauen verpflichtet.

Gertrud Ehrlich

Dipl. Tierarzt

2700 Wr. Neustadt, Grazer Straße 46

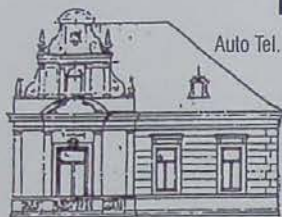
Tel. 02622/263 75,

Auto Tel. 0663/08 70 31, Ärzlezentrale: 0222/531 16

Ord. Zeiten: Mo u. Mi: 9-11 u. 16-19 Uhr

Di u. Do: 15-17 Uhr, Fr: 9-11 u. 16-18 Uhr

Sa: 9-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung



GROSSTANKSTELLE

Christine u. Christian Seiser

• WASCHSTRASSE • INNEN-

REINIGUNG • SERVICE • REIFEN

SHOP u. ZUBEHÖR • BANKOMAT

2620 NEUNKIRCHEN B 17, TELEFON 02635/623 41



Die Krankenanstalt
»SANATORIUM HERA«
der Krankenfürsorgeanstalt
der Bediensteten der Stadt Wien (KFA)

Wilhelm Hörschläger

Fahrzeug- und Schalungsbau

2700 Wiener Neustadt

Mittere-Gasse 6

Telefon 0 26 22 / 22 7 11

Fax 0 26 22 / 20 454

R&C INGERL



Ges.m.b.H.

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

BACHBLÜTENBERATUNG

Groß- und Einzelhandel, Reparaturen (Neuknüpfen etc.)

Alles für den Mineraliensammler, Esoterik, Trommelsteine, Achatscheiben,
Modeschmuck, Tiere, Buchstützen, Ketten, Anhänger, Uhren, Donuts, Heilstäbe usw.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

2630 Ternitz, Stadtzentrum, Hans-Czettel-Platz 2, Tel. 02630/343 41

DR. MICHAEL PAUR

Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

2640 Gloggnitz, Hauptstraße 15

Telefon 0 26 62 / 26 64

MATULA

Ges.m.b.H.

„Der Fassadenprofi“

2620 Neunkirchen, Wiener Str. 98 (Anfang Neunkirchner Allee)

Tel: 02635/65 340 od. 68 900



KAMERADSCHAFTSTREFFEN der Kameradschaft 3 - Lehrgangskurs 1950 - 1952

Lieber Freund!

Wie schnell die Zeit vergeht, können wir aus der Zeichnung - unserem unermüdlich schaffenden Künstler Otto BATELKA dafür herzlichen Dank! - entnehmen. Sind doch seit der Beendigung unserer zweijährigen Polizeischulzeit schon **45 Jahre** vergangen. Wenn wir nicht schöner, so sind wir doch reifer geworden!

Diesen Umstand zum Anlaß nehmend, wollen wir uns alle wieder einmal zusammensetzen und diese gemeinsam erlebten Jahre Revue passieren lassen.

Dazu bitte folgenden Termin vormerken zu wollen:

Freitag, dem 21. März 1997,
ab 13.00 Uhr,
Gasthaus PAUSER, 12., Koflergasse 26
Tel. 813 32 07

Wegen der notwendigen Platzbestellung bitte ich um baldige telefonische Rückantwort. Bin unter der Rufnummer 86 53 193 - bitte eventuell auch mit dem Anrufbeantworter zu sprechen, er läßt mit sich reden und registriert gewissenhaft alle bei ihm eingelangten Durchsagen! - zu erreichen. Auf ein gesundes Wiedersehen freue ich mich schon jetzt! Bitte nicht vergessen auch Eure "Goldstücke" mitzubringen!

Mit kameradschaftlichem Gruß
herzlichst



Euer Aloisius

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Währing

Ich hoffe, daß alle Währinger Pensionisten die "Eiszeit" gut überstanden haben und würde mich freuen, sie - natürlich mit Gattin - zu einem Frühlingstreffen,

am 29.4.1997, ab 16.00 Uhr

im Gasthaus FENCL, Wien 18., Gentzgasse Nr 125
recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Kollege ETTL
47 647/2617



Text und Foto: Franz EBENAUER

Rückblick: Weihnachtsfeier des Floridsdorfer Pensionistenklubs "I hob ka Zeit"



Wie alljährlich, so wurde auch 1996 eine Weihnachtsfeier des Floridsdorfer Polizeipensionistenklubs „I hob ka Zeit“ veranstaltet.

Bei der Feier am 14.12.1996 im Strebersdorfer Hof wurden die Kollegen mit Gattinnen und als Ehrengäste, Stadthauptmann Mag. STIERSCHNEIDER, sowie Abteilungskommandant Major STEINER, durch den Obmann Robert KLEIN, in launigen Worten begrüßt. Auch das 15 jährige Bestehen des Klubs wurde von ihm nicht vergessen. Beide Ehrengäste, sowohl der Herr Stadthauptmann als auch der Herr Abteilungskommandant brachten ihre Verbundenheit mit den Pensionisten zum Ausdruck und es war, wie jedes Jahr, eine sehr gelungene Weihnachtsfeier.

Gendarmeriegegendelauf in Horn über 5000 m

Wiener UI - Mitglied Herbert HUBER ist wieder sportlich erfolgreich

Am 26. September 1996, fand der zur NÖ.-Landesmeisterschaft zählende 4. Gegendelauf in Horn statt.

Bei guten Wetterbedingungen 15 Grad Celsius war auch diesmal wieder eine schwierige aber sehr interessante 5.000 Meter Geländestrecke bei der Bundesheerkaserne in Horn für alle Klassen ausgewählt worden.

Für die Polizei Wien gingen auch diesmal wieder die 2 Spitzenläufer Herbert HUBER, GI.-Referat 6, RIM.-EDV.-Verwaltung (UI.-Mitglied) und Thomas SCHIEL von der Dasta Wien an den Start.

Doch auch die Gendarmerie hatte mit Kurt ANKOWITSCH eine Siegläufer an den Start gebracht, sodaß ein spannendes Rennen schon vorprogrammiert war.

Um 09.30 Uhr erfolgte der gemeinsame Start der Gendarmeriehaupt-Altersklassen und der Gästeklasse.

Der Gendarmerieläufer Kurt ANKOWITSCH versuchte gleich nach dem Start ein hohes Anfangstempo zu gehen, um HUBER und SCHIEL abzuschütteln. Da die ersten 2 km abwechselnd flach und leicht fallend waren, konnten HUBER und SCHIEL das hohe Tempo gerade noch mithalten. Nach 1,5 km hatte das Führungstrio schon einen Abstand von ca. 400 m von den Verfolgern herausgelaufen.

Der zweite Streckenabschnitt vom 2. bis zum 4. km war vom Streckenprofil her gesehen sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich (sehr schmale Strecke die ein Überholen zusätzlich erschwerte bzw. kräfteaubend machte, sowie ständig wechselnde Steigungen mit Gefälle und dazwischen kurze Flachstücke). Außerdem hatte der Regen der vergangenen Tage diesen Streckenabschnitt sehr rutschig gemacht.

Daher war das Bestreben von jedem der 3 Spitzenläufer als Führender in diesen 2. Abschnitt einzulaufen.

Bei einem leichtem Gefälle, kurz vor Beginn des engen Streckenabschnittes, legte HUBER einen Zwischensprint ein und überholte SCHIEL und ANKOWITSCH, sodaß er als Führender in den schwierigen 2. Streckenabschnitt einlaufen konnte und daher den Vorteil hatte das Rennen von der Spitze aus kontrollieren zu können.



GANTER, SCHIEL, HUBER (von links)

Das Tempo des Spitzentrios war weiterhin sehr hoch und HUBER konnte sich nicht entscheidend absetzen.

In der Folge versuchte SCHIEL 2 Mal an HUBER vorbeizulaufen, doch dieser verschärfte in diesen entscheidenden Situationen immer wieder kurzfristig das Tempo, was dem Verfolger sehr viel Kraft kostete und für das Rennen vor entscheidend war.

Bei km 4 hatte sich auch SCHIEL deutlich von ANKOWITSCH abgesetzt.

Der letzte km bestand beinahe ausschließlich aus einer Steigung und die Athleten mußten noch einmal ihre letzten Reserven mobilisieren.

SCHIEL hatte bei seinen Überholversuchen zu viel Kraft eingebüßt und konnte daher auch im letzten Streckenabschnitt HUBER nicht gefährden, sodaß dieser in der guten Zeit von 16.51 als Tagessieger in der Zeit die Ziellinie passieren konnte. Da ANKOWITSCH und SCHIEL an diesem Tag sehr stark liefen, konnte das Rennen von HUBER nur durch seine Routine (15 jährige Wettkampferfahrung mit 3 Wr. Leichtathletikmeistertitel und 2 vierten Plätzen bei den Leichtathletikstaatsmeisterschaften) gewonnen werden.

Kurt ANKOWITSCH, der in der Tageswertung in der Zeit



von 17.02 min den hervorragenden 3. Platz belegte, gewann dabei auch überlegen die Gendarmerieklasse.

Die Siegerehrung, bei der an den Tagessieger, die Klassensieger und Plazierten Pokale, Medaillen und Urkunden überreicht wurden, fand in der Bundesheerkaserne Horn statt.

Die Rennleitung und Organisation wurde wie immer im bewährten Manier und zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer vom Landessportwart für Leichtathletik Friedrich HIRSCHBÖCK durchgeführt.

Bemerkt wird noch, daß in den bisher im Jahre 1996 ausgetragenen 3 zum Landescup zählenden Gendarmerieläufen ebensooft die Athleten der Polizei Wien den Tagessieg errangen und daher immer vor den besten Athleten der Gendarmerie klassiert waren. (2 Siege durch das UI-Mitglied HUBER, 1 Sieg durch SCHIEL)

Tageswertung:

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Herbert HUBER, Gästeklasse Polizei | 16.51 min |
| 2. Thomas SCHIEL, Gästeklasse Polizei | 16.56 min |
| 3. Kurt ANKOWITSCH, Gendarmerie | 17.02 min |

Gästeklasse:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Herbert HUBER, BPD.-Wien, GL-Ref. 6 | 16.51 min |
| 2. Thomas SCHIEL, BPD.-Wien, Dasta | 16.56 min |
| 3. Harald WURM, BPD.-Wien, GL-Ref. 6 | 18.51 min |
| 4. Josef GANTER BPD.-Wien, Dasta | 19.23 min |

Internationaler Silvesterlauf in Wien - Ringstraße

Polizeibeamter Herbert HUBER erreichte unter 1200 Teilnehmern den 2. Platz in der Klasse M35 - M40.

Am 31.12.1996 fand wieder das letzte international stark besetzte Laufevent, der Wiener Silvesterlauf auf der Ringstraße, statt.

Bei eisigen Temperaturen von -10 Grad Celsius hatten sich 1200 Teilnehmer(Innen) aus dem In- und Ausland über die 5400m Eistanz 1 x um den Ring gewagt.

Die Absperrung und der verkehrspolizeiliche Ordnungsdienst war unter der Leitung von Hptm. SOMMER Dieter und Hptm. STELLA Christian wie immer, hervorragend organisiert, zumal eine Absperrung der gesamten Ringstraße, sowie eine Begleitung der Spitzengruppe erforderlich war. Einen Dank auch allen anderen Kollegen der Verkehrsabteilung und der Reservekompanie, die bei diesen unangenehmen Temperaturen für die ordnungsgemäße Streckensicherung sorgten.

Neben vielen in und ausländischen Spitzenläufern nahm auch der Torhüter vom VfB Stuttgart, Franz WOHLFART am Silvesterlauf teil.

Nachdem um 15.00 Uhr beim Hotel Marriot der Startschuß für die 5400 m Distanz gefallen war, konnte Herbert HUBER, vom GL-Referat 6, EDV-Verwaltung, bis zur 3 km Marke mit der Spitzengruppe mithalten und erreichte mit



einer Zeit von 17min 40 sec. den 2. Platz in der Klasse M35 - M40, was in der Gesamtwertung unter 1200 Teilnehmern den hervorragenden 17. Platz bedeutete. In einer rein österreichischen Gesamtwertung bedeutet das sogar den 8. Platz. Das Rennen wurde vom Marokkaner Abdallah MOKHLISS vor dem Österreicher Helmut SCHMUCK gewonnen. Der prominente Teilnehmer Franz WOHLFART belegte in einer Zeit von 24, 32 min den 309 Platz.



BÄCKEREI
Eduard Beinstein

1160 WIEN, HASNERSTRASSE 89 • TEL. 492 64 12

Pelzreinigung
„Exquisit“

Rudolf Bittner
Wien XVI, Hasnerstraße 23
Tel. 492 62 42

COIFFEUR U. PEDIKÜRE

JOSEFINE WAGNER
1140 Wien, Hadikgasse 112 / 8
(Parterre rechts)

☎ 894 52 01

A. Josef Andre
INTERNATIONALE TRANSPORTE

1190 WIEN, ETtingshausengasse 6
BÜRO UND GARAGE • TEL. 0222/46 86 02/03 und 46 86 07
POSTANSCHRIFT: 1160 WIEN, HEIGERLEINSTRASSE 42-44

Magrutsch

TH. MAGRUTSCH GesmbH

Imbiß - Wurst - Käse
Betriebsverpflegung

1015 WIEN, Krugerstraße 5 512 94 78
1040 WIEN, Argentinierstraße 5 505 51 49

SBM

SCHOELLER - BLECKMANN
MEDIZINTECHNIK

SBM SCHOELLER BLECKMANN
MEDIZINTECHNIK GESELLSCHAFT M.B.H.
A-2630 TERNITZ, Hauptstraße 2



R & M Tüchler

R & M Tüchler Ges.m.b.H.
A-1140 Wien
Niederpointenstraße 5
Tel. (0222) 914 82 71-72
Telefax (0222) 914 02 59



Schneeberger Ges.m.b.H.

1160 Wien, Gablenzgasse 4
Tel. 492 00 52 • Fax 492 69 49

Hafner • Fliesenverlegung • Verkauf

STILKACHELÖFEN • OFFENE KAMINE •
ELEKTROSPEICHER-KACHELÖFEN •
GEBRAUCHTE STILOFEN UMSETZEN •
SÄMTLICHE REPARATUREN • VERLEGUNG
VON FLIESEN, PLATTEN UND MOSAIK

BAUSTOFFE KERNER

- Baumaterialverkauf und -versand
- Planung und
- Durchführung sämtlicher Bauarbeiten
- Bauservice
- EDV-mäßige Materialbedarfsermittlung

Rudolf Kerner
Baugesellschaft mbH.
1140 Wien,
Cumberlandstraße
Frachtenbahnhof Penzing
Telefon 894 75 26
894 75 43
Fax 894 75 26/33

Meister-Backstube
KARLSBÄCKEREI

Inh. Karl Schmutz
1030 Wien, Ungargasse 18
Tel. 712 63 08



Text: Ernst KÖPL
Foto: DOKU - BPD Wien

copart -Show 1996



Gute Stimmung bei den malenden **copart** Mitgliedern



Robert GRAND und Ernst KÖPL



Gaststar Hans THEESINK

Wieder war der StarClub in Wien Ottakring Schauplatz der **copart**-Show. Die kreativen Polizeibeamten hatten bei ihrer jährlichen Leistungsschau wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Marokko Stampeters jazzten, Robert Grand stellte eigene Songs vor, Günther Kräftner begab sich in die Welt des Musicals und die 7 Feet Blues Ramblers brillierten sowohl alleine, als auch bei ihrem gemeinsamen Auftritt mit Gaststar Hans Theesink. Wolfgang Kastel präsentierte eine Illusion, Georg Ragyoczy brachte Ausschnitte aus seinem selbst produzierten Musical und die malende COPART-Crew sorgte für den gelungenen Rahmen des Abends. Unter den mehr als 400 Besuchern waren erfreulicherweise auch Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL, KI Mag. Michael LEPUSCHITZ und General Johann SCHERERBAUER, die zu Recht stolz auf "ihre" Leute sein konnten.



Reinhard GABRIEL und Ernst KÖPL mit den Akteuren beim Schlußauftritt



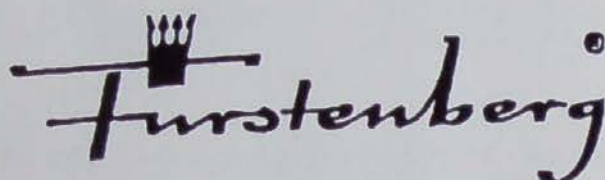


Pension Steinfeld

KOMFORTZIMMER

2700 WR. NEUSTADT

TEL. 02622 / 26907, 21859



Elegante Damennachtwäsche
Strand- und Badebekleidung

Benedikt von Fürstenberg

Gesellschaft m.b.H.

A-1010 Wien 1, Kohlmarkt 3

Telefon 533 10 13

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR EINBRUCHSSCHUTZ

Modernste Schlösser
Schlüssel - Vergitterungen



**KORINEK
GERHARD**



1150 Wien, Märzstraße 118 Telefon 982 42 83

Altbausanierung

Rep. + Gebrechendienst

Bad + Heizung



Josef Bayer & Komp.

Alleininhaber Thomas Krizsanits

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 24

Tel. 587 91 70, 581 20 72, Fax 581 20 73

LOUIS BRAILLE STUBEN

1140 Wien, Hägelingasse 4-6

GEÖFFNET VON MO - SA 9 bis 23 Uhr

Jeden Sa von 17 bis 23 Uhr

So von 17 bis 22 Uhr

TANZVERANSTALTUNG

MIT LIVEMUSIK



PIZZERIA

RISTORANTE

Die gute
Italienische Küche

Unser Lokal ist täglich von 9.00 bis 23.30 Uhr geöffnet
Warme Küche durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr

Pizzeria-Ristorante

La Strada®

1140 Wien, Hütteldorfer Straße 90

Telefon 982 22 47



FERD. SCHREMMER

GESELLSCHAFT M.B.H. NFG. KG

SANITÄRE UND HEIZUNGS-INSTALLATIONEN

1070 WIEN, BANDGASSE 6,

TELEFON 523 76 72

**Oberbank
Wien-Hernals**

1170 Wien, Hernalser
Hauptstraße 112
Telefon (0222) 486 16 26

Oberbank

Ein bißchen mehr als eine Bank



AUFSPERRDIENST TAG u. NACHT
SO. u. FEIERT.



MOTZER

Wien 1100, Triesterstraße 7

Tel. 603 20 38

Mobil-Tel. 0663/823064

Tresore
Sicherheits-
schlösser
Schließ-
anlagen
Türöffner
Türschließer

REPARATUR u. MONTAGE **SCHLÜSSELDIENST**

Sicherheit bei zweiflügeligen Altbautüren

Neumieter in Altbauwohnungen stoßen bei der Renovierung immer wieder auf das Problem der Absicherung ihrer Eingangstüre. Diese 2,5 m hohen Flügeltüren weisen im Regelfall Schwachstellen an der Verriegelung auf. Bei Einbrüchen wird die Methode des Riegelzuges angewendet. Dies wird durch den zusätzlichen Einbau von Schubriegeln an der Ober- und Unterkante der Türe verhindert. Bei der zusätzlichen Montage eines aufgesetzten Riegelschlusses ist darauf zu achten, daß das Schloß mit der Innensperre versehen ist, welches auch nicht zu öffnen ist, wenn das Glasfenster der Türe eingeschlagen wird. Weiters besteht die Möglichkeit, die zweiflügelige Türe von innen mittels Balkenschlusses so abzusichern, daß bei großer Gewalteinwirkung von außen maximaler Schutz gewährleistet wird. Diese Balkenschlösser können waagrecht oder senkrecht eingebaut werden. Eine Fünfpunkt-Kreuzverriegelung kann als eine der sichersten Versperrungen angesehen werden. Durch den relativ geringen Anschaffungspreis bietet diese Querverriegelung annähernd den selben Schutz wie eine Sicherheitstüre.

In unserem Schauraum können verschiedene Modelle besichtigt werden.

Preis inkl. Montage:

Zweipunkt-Verriegelung ca. ATS 9.000,-

Fünfpunkt-Verriegelung ca. ATS 12.000,-

Für eine ausführliche Beratung stehe ich gerne zur Verfügung

MOTZER



**Beim Kauf
1er Pizza
die 2.**

GRATIS

11⁰⁰ - 24⁰⁰

durchgehende Zustellung

☎ 216 00 61

1020 Wien

Franzensbrückenstraße 13

GUTSCHEIN

Bei Kauf 1er
Standard-Pizza
ist die 2.
GRATIS

Gültig für
Abholung
Zustellung

Mindestbestellsumme
bei Lieferung S 120,-

Pro Bestellung nur
1 Gutschein gültig

Gültig bis
31.12.97



GRATISPIZZA



Foto: EBC



ELEKTROGERÄTE BIS - 35%
KÜCHEN UND BÄDER BIS - 65%
AUSSTELLUNGSSTÜCKE SOGAR BIS - 80%

WIR BELOHNEN JEDEN BESTPREIS MIT 3%.

Kostenlose Lieferung und kostenlose Montage!

Galeria 5., Schönbrunnerstr. 75, Tel. 548 58 68

Geöffnet: Mo-Fr 9⁰⁰ - 19³⁰ Uhr, Einkaufssamstag bis 17⁰⁰ Uhr

World Vision – Die Vision einer besseren Welt



Vida aus Ghana hat den ersten Schritt bereits geschafft. Durch die Möglichkeit sauberes Trinkwasser genießen zu können, wächst sie bereits viel gesünder heran.

Hilfe zur Selbsthilfe – und Hilfe für Generationen lautet das Motto von World Vision Österreich, einer weltweit tätigen Hilfsorganisation.

Um die Lebensumstände der Kinder und deren Familien in der „Dritten Welt“ zu verbessern, werden Fachleute aus den verschiedensten Berufssparten eingesetzt. Hauptsächlich sind das Menschen aus dem eigenen Land und somit aus dem eigenen Kulturkreis, die die vorhandenen Ressourcen und Möglichkeiten optimal nutzen können. World Vision Österreich unterstützt alleine 135 Projekte in 25 Ländern. Über 10.000 Patenkinder können beruhigt in die Zukunft blicken, ohne zu fragen, wie sie die Schulgebühren sowie die Bleistifte und Hefte aufbringen.

Mit Hilfe der Patenschaftsbeiträge wird aber nicht nur der Aufbau und die Verbesserung des Schulwesens finanziert, sondern auch die

medizinische Versorgung sichergestellt und es werden grundlegende infrastrukturelle Maßnahmen getroffen, wie z. B.: Brunnen gebohrt oder Abwassersysteme eingerichtet.

Was SIE das alles angeht?

Auf IHRE Hilfe kommt es an, damit sich ein junger Mensch eine positive Zukunft erarbeiten kann. Der Briefverkehr und die Kommunikation mit Ihrem Patenkind (das Sie jederzeit besuchen können) sowie die laufenden Fortschrittsberichte sind Garant, daß die Patenschaftsbeiträge tatsächlich und zweckbestimmt Ihrem Projekt zugute kommen.

Geben Sie sich einen Ruck und rufen Sie an. Fragen Sie nach einer Kinderpatenschaft.

Aus ganz Österreich zum Ortstarif:

Tel.: 0660 / 6070

WORLD VISION
ÖSTERREICH

Engelsberggasse 4, 1030 Wien



WIR BETRAUERN

BAYER Andre, 1967, SW.-Abt. Innere Stadt
 GOLDSCHMID Erwin, i.R., 1921, Gefangenenhausabteilung
 HAITZER Robert, i.R., 1919, Verkehrsabteilung
 KORN 2. Franz, i.R., 1927, Alarmabteilung
 MAURER Hermann, i.R., 1921, SW.- Abt. Wieden
 MITTERMAYR Alois, i.R., 1914, SW.-Abt. Leopoldstadt
 RAINER Johann, i.R., 1924, Kraftfahrabteilung
 SCHLESINGER Franz, i.R., 1902, SW.-Abt. Innere Stadt
 SCHUSTER Franz, i.R., 1921 SW.-Abt. Innerer Dienst
 SCHÖRG Josef, i.R., 1917, Verkehrsabteilung
 THUMA; Friedrich, i.R., 1930, SW.-Abt. Schmelz
 WEISS 2. Adolf, i.R., 1923, SW.-Abt. Donaustadt

Nachtrag:

AMBROZ Josef, i.R., 1920, SW.-Abt. Favoriten (gest. am 22.9.1996)

Stand: 1. 12. 1996 bis 31. 12. 1996

STADTOPTIK



1010 WIEN, Walfischgasse 14
 Telefon (0222) 513 23 04

2483 EBREICHSDORF, Hauptplatz 19
 Telefon (0 22 54) 73 4 04

2380 PERCHTOLDSDORF, Hochstraße 11
 Telefon (0222) 86 54 701

**CAFE
 CENTRAL**

täglich außer Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr

ab 16.00 Uhr live Pianomusik

Ecke Herrngasse/Strauchgasse

Tel. 533 37 63 DW 26

JEDEN EINKAUFSAMSTAG KONZERT



GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

Herr Josef HOLAUBEK,

Polizeipräsident in Ruhe, wurde 90 Jahre alt.

Geboren am 5. Jänner 1907 als eines von fünf Kindern einer Wäscherin und eines Tischlergesellen, erlernte Herr HOLAUBEK das Tischlerhandwerk, bildete sich in Abendkursen am Pädagogischen Institut der Stadt Wien und im Ottakringer Volksbildungsheim und tritt bei der Wiener Städtischen Feuerwehr ein. Nach den Wirren der Kriegsjahre wird er mit der Leitung der Feuerwehr der Stadt Wien betraut, wird Branddirektor und leitet den Wiederaufbau der Wiener Feuerwehr.

Am 2. September 1947 wird er zum Polizeipräsidenten von Wien bestellt und übt diese verantwortungsvolle Tätigkeit - die für Herrn „Joschi“ HOLAUBEK auch eine Berufung war - bis zum Jahre 1972 aus.

Der Jubilar war nicht nur ein hervorragender und menschlicher Polizeipräsident, sondern auch „ein Mensch mit einem tiefen Mitgefühl für die Not und Hilfsbedürftigkeit der Mitmenschen und ein Sozialdemokrat, der die Grundwerte der Sozialdemokratie zur Richtschnur seines Lebens machte. Dafür, daß er in schwerer Zeit standhaft und dabei auch immer mitfühlend geblieben ist, danken wir Josef HOLAUBEK zu seinem 90. Geburtstag.“ - wie es der ehemalige Herr Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY in einer Festbroschüre, zu Ehren Herrn Josef HOLAUBEK, formuliert hat.

*Erinnerung an damals:
Herr Polizeipräsident Josef HOLAUBEK, in den
60er Jahren, bei der Eröffnung des UI-Wohnhauses
in Wien 18., Gersthofer Straße 135*



Das Unterstützungsinstitut - unter der Leitung von Herrn Oberst Friedrich BITTNER - wünscht Ihnen, sehr geehrter Herr Polizeipräsident i.R., Josef HOLAUBEK, alles erdenklich Gute zum 90 jährigen Geburtstag, und möge Ihnen ein gütiges Schicksal noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit schenken!



VORSCHAU

**auf die nächste Ausgabe der
UI-INFORMATION**

In der nächsten UI-INFORMATION bringen wir einen ausführlichen Bildbericht des Festaktes im Bundesministeriums für Inneres anlässlich der Ehrung des Polizeipräsidenten i.R. Josef HOLAUBEK zu seinem 90. Geburtstag.